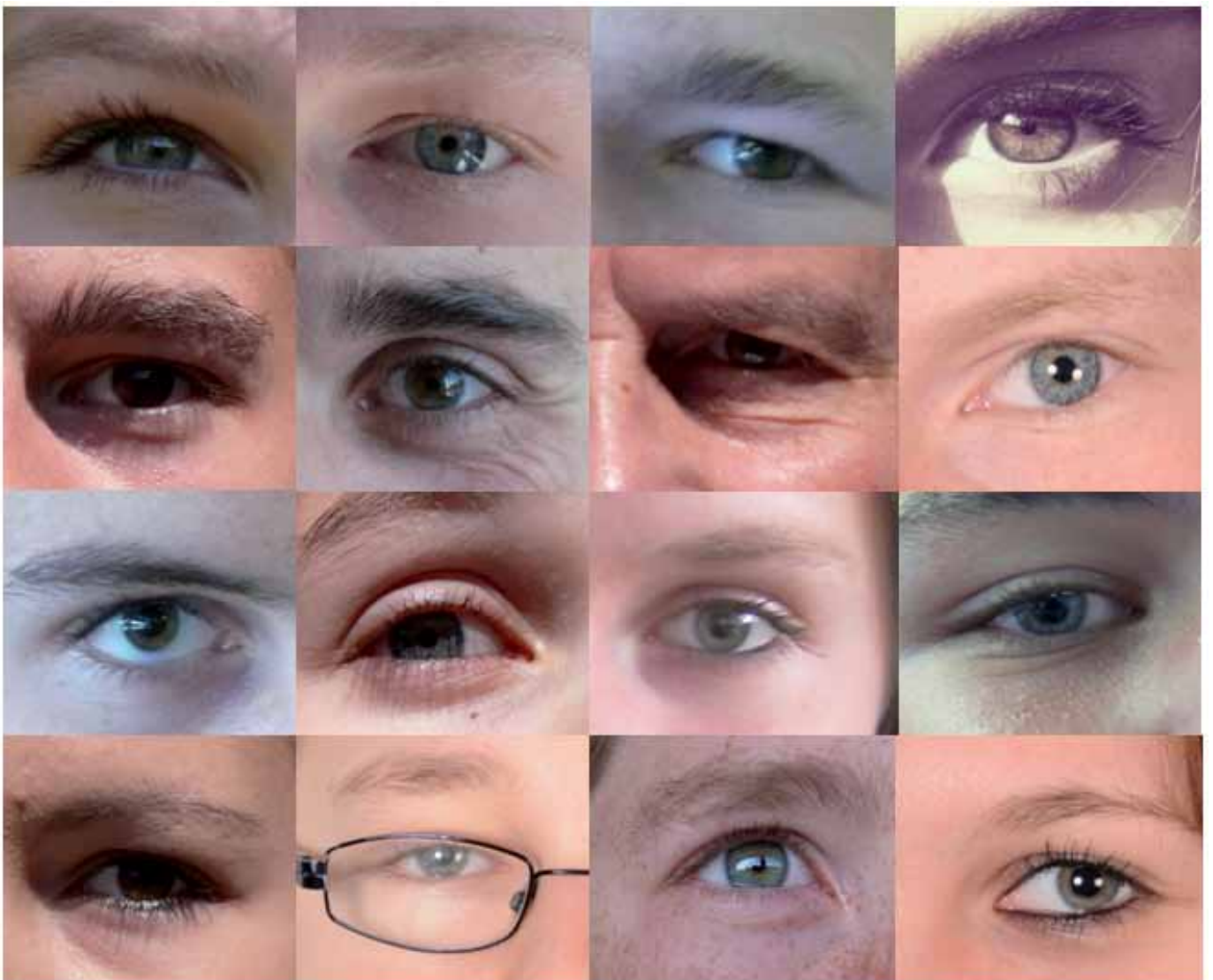


Leserreise ins Elsass
7./8. September
Seite 7

BUCHBERGER



Inhaltsverzeichnis

Inhalt	2	UHT Traktor	27
Editorial	3	Verein pro Gattersagi Buchberg	28
Gemeindepräsident / Gemeinderat	4	!!! Erste-Hilfe-Update durch den Samariterverein !!!	29
Mitteilungen der Gemeindekanzlei	6	Männerchor Buchberg	32
Mutationen der Einwohnerkontrolle	6	Kirche	33
Baubewilligungen	6	Reformierte Kirche Buchberg-Rüdlingen	33
Region	9	Katholische Kirche Glattfelden - Eglisau - Rafz	33
Leserreise ins Elsass	9	Allgemein	34
Schule	10	Rheinrenaturierung trotz Hochwasser nur wenig im	
OS Rüdlingen	10	Rückstand	35
Schulverwaltung	15	Glosse	38
Vereine	17	Ein Bumerang berichtet	38
Turnen Buchberg-Rüdlingen	17	Bibliothek Eglisau	39
Eidgenössisches Turnfest Jugend-TV 16.06.2013	21	Spitex Buchberg-Rüdlingen	39
Jugendturntage 2013 - vom Regenschirm zum		Abwesenheit Ärzte	39
Sonnenhut	23	Abwesenheit der Rafzer Ärzte bis Oktober	39
Feuerwehr Buchberg - Rüdlingen Wehrdienstverband		Dr. Willimann Flaach	39
Unterer Kantonsteil WUK	25	Agenda	40

Titelbild: Gestaltet von den Schülern der Freiklasse Deutsch der Oberstufe Chapf

Impressum

Auflage 510 Exemplare, erscheint alle 2 Monate

Nächste Ausgabe: Oktober 2013

Sämtliche Korrespondenz und Beiträge an:

Beiträge bitte, wenn möglich, in elektronischer Form

Redaktionsteam

Leitung und Allgemeines Susanna Baur
Gemeindepolitik Ruth Sonderegger
Administration Lilian Badertscher
Kultur, Foto Andy Baur

in Zusammenarbeit mit dem Redaktionsteam Rüdlingen:

Karin Lüthi + Andrée Lanfranconi

Druck: Küng Druck AG - 8752 Näfels

Redaktionsschluss: 10. September 2013

Lilian Badertscher, Birkenstrasse 16, 8454 Buchberg

buchberger@buchberg.ch, 079 411 78 13

Liebe Leserin, lieber Leser

Mitten in den Sommerferien halten Sie das neue Dorfblatt in den Händen. Auch wenn Sie selbst vielleicht nicht das Glück haben, Ferien geniessen zu können, so hoffe ich doch, Sie haben Zeit und Musse, das heutige Heft gemütlich und bei freundlichem Sonnenschein in einem Liegestuhl unter einem schattigen Baum durchblättern und sich den einen oder anderen Artikel zu Gemüte führen zu können.

Sie haben unser originelles Titelblatt vielleicht etwas erstaunt betrachtet? Diese Komposition und die ganze Rubrik «Schule» ist von der Freiklasse Deutsch der abschliessenden Klassen der Oberstufe Chapf unter der Leitung von Martin Schönenberger entstanden. Es sind Augen-Blicke der Schulabgänger und wohl auch des einen oder anderen Lehrers dabei. Erkennen Sie, zu wem die Augen gehören? Auf den Porträtfotos im Heftinnern können Sie die Zuordnung versuchen und allerlei Wissenswertes über die angehenden Lehrlinge und Mittelschüler erfahren.

Unser Heft ist geprägt von zwei wichtigen Ereignissen, die im Juni stattgefunden haben: das Hochwasser vom ersten

Juniwochenende und das Eidgenössische Turnfest in Biel, an dem unsere turnenden Vereine teilgenommen haben – und glücklicherweise dem Unwetter, das dort ja einige Verletzte gefordert hat, unversehrt entronnen sind.

Darüber hinaus freuen wir uns sehr, dass unser Glossist Ruedel Linger, den viele von Ihnen sehr gern gelesen haben, sich wieder in unserem Dorfblatt zu Wort meldet, sozusagen ein wenig aus dem Exil, jedenfalls von jenseits des Rheins... Anlässlich der Literaturveranstaltung «Erzählzeit» konnten wir uns über eine «grenzüberschreitende» Zusammenarbeit unterhalten und so ist heute der (Wieder-)Beginn einer bestimmt erheiternden Ära. Er und Frau Karola von Rabenstein und Hohenegg werden abwechselnd dafür sorgen, dass der Humor in unserem Blatt nicht zu kurz kommt.

Im Namen des Redaktionsteams wünsche ich Ihnen vergnügliche Lektüre und eine schöne Sommersonnenzeit!

Mit herzlichem Gruss



Liebe Buchbergerinnen,
Liebe Buchberger

Hier wieder News aus dem Gemeinderatszimmer:

Bauwesen, neue Organisationsform

Das Bauwesen stellt immer höhere Anforderungen an die zuständigen Behördemitglieder. Der Baureferent hat sich von Beginn seiner Gemeinderatszugehörigkeit intensiv in die Materie eingearbeitet, stellt aber fest, dass eine künftige Nachfolge im Baureferat kaum mehr über das erforderliche Wissen verfügen könne, um dieses Referat ohne Fachperson ausüben zu können.

Im Rahmend der Präsidentenkonferenz Region Klettgau, der Buchberg angehört, wurde das Thema aufgegriffen und eine Umfrage nach entsprechendem Interesse an der Prüfung von regionalen Zusammenarbeitsformen und/oder aktiver

Mitwirkung in der Arbeitsgruppe Bau besteht.

Der Gemeinderat Buchberg ist grundsätzlich Interessiert an der Prüfung von regionalen Zusammenarbeitsformen, könnte sich auch den Beizug eines externen Büros (z.B. Flütsch Ing.) für Prüfung Baugesuche und technische Begleitung von privaten Bauvorhaben vorstellen, so wie das heute schon im Bereich Tiefbau mit Hunziker Betatech AG gelöst ist. Jetzt, wo die Revision der Bauordnung ansteht, wäre der Zeitpunkt ideal, um eine Lösung zu suchen, so dass allfällige Bestimmungen in der Bauordnung aufgenommen werden könnten.

Vergabe Sanierung Dorfstrasse

Aufgrund der bei Unternehmungen der Region durchgeführten Submission für die Tiefbauarbeiten für die Sanierung der Dorfstrasse, Teilstück Gemeindehaus bis Bachstrasse sind Offerten folgender Unternehmungen eingegangen:

Hüppi AG Schaffhausen

Keller-Frei AG Wallisellen

Kern Strassenbau AG Bülach

Walo Bertschinger Schaffhausen

Wistrag Winterthur

wsb AG Rafz

Brandenberger Bau AG, Flaach

Der Ingenieur hält in seiner Beurteilung fest, dass die vorliegende Submission die Belagssanierungsarbeiten, die Erneuerung der Abschlüsse und die Sanierung der Schachtoberbauten/Strassensammler beinhaltet. Die Tiefbauarbeiten für die Erneuerung der Trinkwasserleitung sind ebenfalls integriert. Ausserdem wird die Swisscom auf eigene Rechnung im Zuge der Tiefbauarbeiten ihr Trasse erstellen.

Das gesamthaft wirtschaftlich günstigste Angebot mit Fr. 294'483.55 hat aufgrund der drei vorgängig definierten Zuschlagskriterien «Preis/Wirtschaftlichkeit», «Termine/Leistungsfähigkeit/Subunternehmer» und «Personal/soziale Verantwortung» die Kern Strassenbau AG Bülach eingereicht.

Die Firma Kern Strassenbau AG, Bülach, ist leistungsfähig und verfügt über die nötige Erfahrung und die notwendigen Geräte zur Ausführung der ausgeschriebenen Arbeiten. Sie ist für diese Bauarbeiten qualifiziert und kann das Werk in der vorgesehenen Zeitspanne ausführen.

Die Bauleitung beantragt dem Gemeinderat, aufgrund der Kriterien die Tiefbauarbeiten im Akkord gemäss der Angebotssumme von Fr. 294'483.55 (inkl. Mwst.) an die Firma Kern Strassenbau AG Bülach zu vergeben, da sie das wirtschaftlich günstigste Angebot eingereicht hat. Der Gemeinderat erteilt den Auftrag der Kern AG.

Auslandschweizer

Mit Schreiben vom 31. Mai 2013 informiert die Stiftung für junge Auslandschweizer, dass vom 13.7. - 26.7.2013 ein Ferienlager in Flond GR für junge Auslandschweizer stattfindet und an diesem Lager auch eine Vivianne Röschli, geb. 26.03.2000 von Quilpué, Chile, Bürgerin von Buchberg und Winterthur, teilnimmt. Die Stiftung regt an, dass die Heimatgemeinde einen kleinen Willkommensgruss schickt.

Die Sozialreferentin schlägt vor, Vivianne das Buch «Grenzgänger + Brückenbauer» sowie eine Schokolade zu schicken, was durch die Kanzlei erledigt wird.

Jagdvertrag/Jagdgesellschaft

Mit dem Ausscheiden des Obmanns Kurt Werner aus der Jagdgesellschaft Reineke Buchberg-Rüdlingen infolge Todesfalls war die minimale Anzahl Pächter mit Wohnsitz im Kanton Schaffhausen nicht mehr erfüllt.

Innerhalb von sechs Monaten muss die Jagdgesellschaft laut Vorschrift einen neuen Mitpächter finden. Mit Rolf Blaser,

wohnhaft in 6342 Baar, wurde im März ein neuer Mitpächter aufgenommen. Da der neue Mitpächter seinen Wohnsitz aber nicht im Kanton Schaffhausen hat, muss die Jagdgesellschaft noch einen Mitpächter, der diese Voraussetzung erfüllt, aufnehmen.

Mit Schreiben vom 13. Juni 2013 informiert die Jagdgesellschaft, dass mit Patrick Gehring, geb. 09. April 1972, wohnhaft in 8454 Buchberg, Oberbreitenstrasse 9, nun ein Mitpächter aufgenommen werden konnte, der seinen Wohnsitz im Kanton hat.

Patrick Gehring besitzt den Schaffhauser Fähigkeitsausweis und ist zur Zeit noch Mitpächter im Revier Osterfingen. Er hat in den letzten Jahren bereits regelmässig als Gast an den Jagden teilgenommen und gilt als verantwortungsvoller und waidmännischer Jäger. Alle Pächter haben der Aufnahme zugestimmt.

Der Gemeinderat Rüdlingen als Verpächter des Jagdreviers Buchberg-Rüdlingen hat an seiner Sitzung vom 25. Juni der Aufnahme von Patrick Gehring als Mitpächter zugestimmt. Der Gemeinderat Buchberg nimmt zustimmend Kenntnis.

Gemeindeführungskennzahlen 2012

Der Finanzreferent informiert über die Finanzreferententagung, an der die Gemeindeführungskennzahlen 2012 vorgestellt wurden. Diese Kennzahlen hat das Amt für Justiz und Gemeinden, Michael Häusermann, am 24. Juni den Gemeinden auch per Mail zugestellt. Dem Bericht ist u.a. zu entnehmen:

Bevölkerungsentwicklung:

Die Zahl der Einwohner in der Gemeinde Buchberg hat in der Betrachtungsperiode (2003 - 2012) um 3.7 Prozent zugenommen. Ende 2012 hatten 739 Schweizer und 93 Ausländer ihren ständigen Wohnsitz in Buchberg. Der Anteil der ausländischen Bevölkerung an der Gesamtbevölkerung der Gemeinde liegt bei 11.2 Prozent.

Während die Zahl der Schweizer in den Jahren 2003 - 2012 rückläufig war (-3 Prozent), nahm der Anteil der ausländischen Bevölkerung deutlich zu (+ 132.5 Prozent). Die Bevölkerungszunahme der Gemeinde Buchberg ist vor allem auf den Anstieg der ausländischen Bevölkerung zurückzuführen.

Nettoschuld pro Einwohner:

Die Nettoschuld pro Einwohner der Gemeinde Buchberg per 31.12.2011 beträgt - 1'234 Franken. Dies bedeutet, dass das in der Jahresrechnung 2011 ausgewiesene Finanzvermögen grösser ist, als das entsprechende Fremdkapital. Die Gemeinde verfügt also über ein Nettovermögen.

Steuerkraft pro Einwohner:

Die Gemeinde Buchberg gehört zu den finanzstarken Gemeinden des Kantons Schaffhausen. Über den Ver-

gleiches Zeitraum von 2002 - 2011 konnte die relative Steuerkraft um ca. 30 Prozent gesteigert werden.

Das gewichtete kantonale Mittel erhöhte sich über den gleichen Zeitraum um ca. 17 Prozent.

Baulandpreise pro Quadratmeter:

In der Betrachtungsperiode lagen die durchschnittlichen Baulandpreise in Buchberg zwischen Fr. 419.50 pro m² im Jahr 2004 und Fr. 567.80 pro m² im Jahr 2008.

In den Jahren 2003, 2006 und 2011 hat kein oder nur ein Landhandel pro Jahr stattgefunden, darum wird aus Gründen der Repräsentativität kein Wert ausgewiesen.

Im Jahr 2012 lag der durchschnittliche Baulandpreis in Buchberg mit Fr. 439.20 pro m² um 200 Franken pro m² über den kantonalen Mittel.

Marchlinde, Glutnest

Die Feuerwehr musste am 11. Juni 2013 ein Glutnest in der Marchlinde mit rund 2'500 Litern Wasser löschen. Ursache unbekannt. Die Forstreferentin hat Baumwerker Hansueli Meyer mit einem Augenschein bezüglich Sicherheit für Personen beauftragt. Der Rapport steht noch aus.

Sanierung Kirchenrank

Das Tiefbauamt Schaffhausen hat ein Projekt für die Verbreiterung des Kirchenranks ausgearbeitet. Ein entsprechender Projektplan wurde von Rüdlingen an der gemeinsamen Sitzung an Buchberg übergeben.

Das Tiefbauamt möchte im südlichen Kantonsteil wieder einmal ein Projekt ausführen, weshalb gemäss Karl Diem das Projekt allenfalls schon im 2014 ausgeführt werden könnte. Die Gemeinden müssten dem Landabtausch zustimmen. Die Kosten gehen zulasten des Kantons, allenfalls müsste über die Kosten für ein Geländer, welches auf der Mauerkrone anzubringen ist, noch verhandelt werden.

Die Probleme beim Kirchenrank könnten durch die Verbreiterung gelöst werden. Es ist dabei auch wichtig, dass ein schönes Mauerwerk erstellt wird, d.h. von der Baukunst her sollte etwas Ansprechendes erstellt werden.

Der Gemeinderat Rüdlingen hat dem Projekt bereits zugestimmt. Der Gemeinderat Buchberg aufgrund seiner Äusserungen an der gemeinsamen Sitzung ebenfalls.

Die Gemeinde Rüdlingen hat einen gemeinsamen Brief der Räte Buchberg und Rüdlingen an das Tiefbauamt geschickt, worin die beiden Gemeinderäte dem Projekt wohlwollend gegenüberstehen und dem Landabtausch zustimmen. Ebenso wird es seitens der Räte Buchberg und Rüdlingen sehr begrüsst, wenn der Kanton Schaffhausen das Projekt im nächsten Jahr ausführen könnte.

Sobald die kantonalen Stellen dem Projekt ebenfalls zuge-

stimmt haben, muss entschieden werden, wann der Kastanienbaum gefällt wird.

Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2013

Bei schönstem Sommerwetter, was in diesem Vorsommer sehr selten war, konnten 58 Stimmberechtigte an der Versammlung begrüsst werden. Nach kurzen, informativen Einführungen wurden alle Geschäfte einstimmig genehmigt. Der Gemeinderat dankt für das Vertrauen.

Am Schluss der Versammlung konnte Andreas von Arx für seine 25jährige Tätigkeit als Förster geehrt werden.

Vielen Dank den Landfrauen, sie haben mit ihrer Festwirtschaft zu einem guten Abschluss der Versammlung beigetragen.

Mit meinen besten Wünschen für eine schöne Sommerzeit verbleibe ich bis in zwei Monaten

Euer Gemeindepräsident Hanspeter Kern

Unser neuer Brunnenwart: Peter Graf

Für den auf Ende letzten Jahres zurückgetretenen Patrick Staub hat sich Peter Graf aus Buchberg bereit erklärt, die Nachfolge zu übernehmen.

Wir freuen uns, mit Peter Graf einen engagierten und fachkundigen Brunnenwart gefunden zu haben und danken ihm für die Bereitschaft, dieses Amt zu übernehmen.

Peter Graf hat sein Amt im März angetreten und wir wünschen ihm viel Freude bei der Reinigung und Pflege unserer schönen Dorfbrunnen.

Hanspeter Kern, Präsident SMP Swiss Milk

Am 30. Mai wurde Gemeindepräsident Hanspeter Kern zum Präsidenten von einem der wichtigsten landwirtschaftlichen Verbände der Schweiz, die Schweizer Milchproduzenten SMP (Swiss Milk) gewählt. Die Medien haben in ihren Berichten zur Wahl auch vom «obersten Milchmann der Schweiz» gesprochen.

Robert Keller hat Hanspeter Kern's Wahl am Schluss der Gemeindeversammlung gewürdigt und mit launigen Worten

erklärt, dass Hanspeter nun nicht mehr nur Chef der Milchkühe ist, sondern ebenso neuerdings einen Delphin hat (in Anlehnung an den neusten Swiss Milk-TV-Spot mit der tauchenden Kuh Lovely).

Wir gratulieren Hanspeter Kern zu dieser Wahl ganz herzlich und wünschen ihm viel Erfolg und Befriedigung in diesem hohen und nicht einfachen Amte. Wir sind stolz, dass ein Buchberger Bürger an der Spitze der Swiss Milk steht!

Mutationen der Einwohnerkontrolle

Zuzüge

14.05.2013	Gracela Sunnie, Erlistrasse 54
22.05.2013	Wiersma Richard, Erlistrasse 54
06.06.2013	Kosa Nikolett, Dorfstrasse 33
06.06.2013	Ondreak Tamas, Dorfstrasse 33
25.06.2013	Bandelli Beat und Iris, Sandackerstrasse 17
01.07.2013	Russo Davide, Erliweg 4

Wegzüge

18.05.2013	Miscia Simon, Dorfstrasse 21
21.05.2013	Palladino Selina, Dorfstrasse 33
30.06.2013	Aggeler Erwin, Seglerweg 2
30.06.2013	Röschli Stefan, Murkatstrasse 47
15.07.2013	Koch Martina, Erlistrasse 15
16.07.2013	Röschli Sascha, Püntstrasse 1

Geburten keine

Todesfälle keine

Wir gratulieren herzlich zum....

75. Geburtstag am

02. Sept.	Frau Rita Liechti-Abt, Oberbreitenstrasse 18
20. Sept.	Frau Marianne Kern-Federer, Dorfstrasse 58

91. Geburtstag am

18. August	Frau Olga Kipfer-Häfelfinger, Erlistrasse 24 mit Aufenthalt im Alters-+ Pflegeheim Rafz
------------	--

Diamantene Hochzeit (60 Jahre)

Am **05. Oktober 2013** feiert das Ehepaar **Frau Alma und Herr Louis Kern-Gromann**, Dorfstrasse 94, das Fest der Diamantenen Hochzeit.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen viele weitere gemeinsame Jahre, Gesundheit und alles Gute.

Baubewilligungen

Unter dem Vorbehalt der Rechte Dritter wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

- Fam. Angst, Chindergartenweg 1b, 8197 Rafz; Erstellen eines Cheminéeofens im Neubauprojekt VS-Nr. 375 auf GB-Nr. 110, Meierhofweg 7, Buchberg
 - Hanspeter Fehr, Risibuck, 8454 Buchberg; Wettermessstation (Niederschlag, Temperatur, Wind) auf GB-Nr. 766 bei der landw. Siedlung Risibuck, Buchberg,
 - Margrit und Jakob Willi, Hurbiggasse 2, Buchberg; Anbau Wintergarten (beheizbar) als Wohnraumerweiterung am bestehenden Wohnhaus VS-Nr. 215 auf GB-Nr. 112, Hurbiggasse 2, Buchberg
 - Pizzacantina GmbH, Fam. Miscia, Dorfstrasse 21, Buchberg; kleiner Anbau als Wetterschutz an der Ostseite des bestehenden Wohn-/Bistrotgebäudes VS-Nr. 5 auf GB-Nr. 1012, Dorfstr. 21, Buchberg
 - Patrick Röschli, Weiherweg 3, Buchberg; Geräteraum, Terrasse mit Pergola, Gerätehaus am bestehenden Einfamilienhaus VS-Nr. 312 auf GB-Nr. 943, Weiherweg 3, Buchberg
 - Roland Röschli, Dorfstrasse 43, Buchberg; Geräteraum und Ersatz des bestehenden Holzgeländers durch Alu-Geländer am bestehenden Einfamilienhaus VS-Nr. 311 auf GB-Nr. 942, Dorfstr. 43, Buchberg
 - Franz und Mirjam Peischler, Morgenackerstr. 14, Buchberg; Stützmauer zur Terrainerhöhung südöstlich der Garage beim bestehenden Wohnhaus VS-Nr. 367 auf GB-Nr. 1054, Morgenackerstr. 14, Buchberg
- VS-Nr. = Versicherungsnummer der Gebäudeversicherung früher auch als BK-Nr. bezeichnet (Brandkataster-Nr.)
GB-Nr. = Grundbuchnummer, also die Nummer des Grundstückes.



2-tägige Leserreise BUCHBERGER + RÜEDLINGER

Samstag 7. / Sonntag 8. September 2013

Leserreise ins Elsass



Liebe Leserin, Lieber Leser

Wir freuen uns, Sie zur zweitägigen Leserreise ins Elsass einladen zu dürfen! Es erwartet Sie ein attraktives Programm, welches das Redaktionsteam mit Moser Reisen zusammengestellt hat. Das Elsass hat viel zu bieten, gerne möchten wir unseren Lesern diesen geschichtsträchtigen Landstrich zwischen Vogesen und Rhein näher bringen.

Programm:

1. Tag: 7. September

Fahrt von 07.30 Uhr Buchberg, 07.40 Uhr Rüdlingen, dem Rhein entlang nach Basel, hier überqueren wir die Grenze und erreichen, vorbei an Mulhouse, Colmar. 09.30 Uhr Besuch des Isenheimer Altars, dann geht die Fahrt mit dem «le Petit-Train-Blanche» auf eine Kennenlern-Rundfahrt (11.30 Uhr, 40 min) durch Colmar. In Riquewihir werden wir den Mittagshalt einschalten. Es bleibt auch Zeit, um sich in der wunderschönen Mittelalterlichen Stadt etwas umzusehen. Nun geht die Fahrt nach Strassbourg. Zuerst beziehen wir unsere Hotelzimmer für die nächste Nacht. Dann geht es zum Palais Rohan, Schiffsrundfahrt «Grosse Insel» oder Führung durch die Kathedrale. Nach einem kurzen Spaziergang erreichen Sie das Maison Kammerzell. Hier wollen wir in dem typisch Elsässischen Lokal das Nachtessen geniessen. Das Hotel liegt nur 600 Meter entfernt, also kein Problem den Weg zu Fuss zu gehen.

2. Tag: 8. September

Nach dem Frühstück verlassen wir Strassbourg, wir fahren nach Arzwiller. Um 10.00 Uhr werden wir zu einer Führung bei den Schiffshebewerken, mit kleiner Rundfahrt mit dem Schiff erwartet. Anschliessend fahren wir zur Haute Koenigsbourg. Wir haben um 12.15 Uhr Plätze im Bistro reserviert. Diese wunderschöne Burg wollen wir auf eigene Faust besichtigen. Jeder kann so sein Tempo selbst bestimmen. Nun geht die Fahrt hinunter an die Weinstrasse. Quer durch das Elsass erreichen wir Freiburg und durch das Höllental gelangen wir an den Titisee. Wir schalten einen Halt ein bevor wir dann durch den Schwarzwald zurück nach Rüdlingen/Buchberg fahren. Rückkehr ca. 19.00 Uhr

Leistungen:

Carfahrt im bequemen Reiseacar, Übernachtung / Frühstücksbuffet in 4-Sterne Hotel, Strassbourg, Fahrt im «le Petit-Train-Blanche», Eintritt und Führung im Isenheimer Altar, Schiffahrt in Strassbourg oder Führung in der Kathedrale, Schiffshebewerk in Arzwiller mit kleiner Rundfahrt
Besuch der Haute Koenigsbourg

Preis:

Pro Person im Doppelzimmer	Fr. 380.00
Pro Person im Einzelzimmer	Fr. 415.00
ab 25 Teilnehmern:	Fr. 60.00 Rabatt pro Person

Zuschlag:

Nachtessen Maison Kammerzell
Beide Mittagessen unterwegs

Durchführung:

Ist gewährleistet bei mindestens 20 Anmeldungen (maximal 40 Teilnehmer)
Reise-/Annulationsversicherung (Fr. 25.00 bei Moser-Reisen möglich)

Anmeldung:

bis 27. Juli 2013, direkt bei: Moser Reisen AG, Botzen 11, 8416 Flaach,
Tel.: 052 305 33 10 | Fax: 052 305 33 15 info@moser-reisen.ch, www.moser-reisen.ch

Auskunft:

Susanna Baur, susanna.baur@bluewin.ch oder 079 653 03 51,
Karin Lüthi, karinluethigraf@bluewin.ch oder 076 587 43 67

Definitive Anmeldung für die Leserreise ins Elsass, 7./8. September 2013:

Name/Vorname

Name/Vorname

Adresse

Ort

Einzelzimmer Anzahl:

Doppelzimmer Anzahl:

Annulationsvers. JA NEIN, habe ich bereits



COIFFURE YVONNE

Yvonne Schlegel
Untergass 8
8193 Eglisau
Tel. 044 867 04 76

www.velo-hebeisen.ch



IHR FACHGESCHÄFT

Lagerfahrzeuge: ab 10%

Flyer-Miete: Fr. 25.-/ Tag

SCHREINEREI NEUKOM

Innenausbau
Küchen
Möbel
Schränke
Türen
Badmöbel
Terrassenböden



Schreinerei H.Neukom
Christegässli 7
8197 Rafz
Tel. 044 / 869 11 30
Fax 044 / 869 22 11
Info@schreinerei-neukom.ch
www.schreinerei-neukom.ch

PAUL BAUR GARTENPFLEGE

Baur Gartenpflege GmbH
Sandackerstrasse 19
8454 Buchberg

Tel. 044 886 66 33
Nat. 078 801 71 12

info@gartenbaur.ch
www.gartenbaur.ch

Ihr Partner für Gartenunterhalt und Umänderungen

HELMAR WISCHNIEWSKI

Eidg. dipl. Spenglermeister

Spenglerei / Blitzschutzanlagen
Vor Eiche 12, CH-8197 Rafz
Telefon 044 869 33 40
E-Mail spenglerei@wischniewski.ch
www.wischniewski.ch

rutschmann albrecht zadik architekten ag

Funktion

Form

Qualität

Kosten

Termine

Scheidwäg 22
Postfach, CH-8197 Rafz
Tel. 043 433 44 33
Fax 043 433 44 34

info@raz-architekten.ch
www.raz-architekten.ch



Schreinerei GERBER Innenausbau GmbH

Beratung Planung Ausführung

Wir wünschen allen
Schulabgängern/innen einen guten Start
ins Berufsleben



Humlikon / Buchberg
052 / 317 48 58
www.gerber-innenausbau.ch

Verwöhnen...

... Sie sich auch Zuhause!

Als Spezialist für Bodenbeläge und Innendekorationen sorgen wir für schöneres Wohnen. Fühlen Sie sich wohl mit uns!

- Spannteppiche aus eigener Fabrikation
- Parkett
- Laminat
- Vorhänge
- Innendekoration
- Atelier mit eigenem Nähservice

Beste Beratung und Qualität zu günstigen Preisen!

Fachgeschäft
Morgentalstrasse 7
8355 Aadorf
Tel. 052 365 33 93
www.wibutex.ch

Fabrik
Industriestrasse 3
8355 Aadorf
Tel. 052 365 27 28

Büro Zürich
Berninaplatz 2
8057 Zürich
Tel. 044 312 66 90
info@wibutex.ch

WIBUTEX AG
BODENBELÄGE

OS Rüdlingen

von Ramona Braitsch

Schulreise nach Bern

Am 24. und 25. Juni machte die OS Rüdlingen eine Schulreise nach Bern. Am Montagmorgen besuchte eine Gruppe das Stade de Suisse und schnupperte ein wenig Fussballluft. Der Rest machte einen Foxtrail, eine Art Schnitzeljagd. Die Spur führte uns quer durch die Stadt und überall gab es verschiedene Aufgaben. Von «Düfte erschnuppern» bis «Singen» war alles dabei. Nachdem wir uns mit einem Lunch gestärkt hatten, ging es am Nachmittag für die einen auf einen Trip ins Bundeshaus. Die andern machten eine Führung durch den Bärenpark und lernten Finn und Co. kennen. Wir übernachteten in einer Jugendherberge, doch geschlafen haben wir kaum und so waren am Morgen alle noch sehr müde. Die Wanderung durch die Emmenschlucht konnten wir wegen des eher schlechten Wetters nicht machen. Als Alternative hatten wir drei Möglichkeiten: Den Gurten zu besteigen, das Museum für Kommunikation zu erkunden oder die Ausstellung der chinesischen Terrakotta-Krieger zu besichtigen.



Sommersporttag der Orientierungsschule Rüdlingen

von Linus Krämer, Schüler 3. Sek

Am Donnerstag, 13.6.2013, führte die Oberstufe den alljährlichen Sporttag durch. Am Morgen kämpften die Schülerinnen und Schüler in glühender Hitze um die begehrten Medaillen. Fünf Leichtathletikdisziplinen (Kugelstossen od. Ballwurf, Hochsprung, Weitsprung und 80 Meter Sprint) waren zu bewältigen. Nach einem gemütlichen Grillmittag am Rhein startete der Velo-OL am Nachmittag. Dieser war in der prallen Hitze anstrengend.

Resultate der Gesamtsieger:

Resultate	Ballwurf	Hochsprung	Weitsprung	80 m Sprint	Velo-OL
Melissa	31m	1.35m	4.05m	12.17sec.	25:45 min
Pascal	59.15m	1.60m	5.70m	10.01sec.	26:00 min



Siegerfoto Gesamtwertung: 2. Chantal Staub, 2. Fabian Matzinger, 1. Pascal Fehr, 1. Melissa Lehmann, 3. Marah Truniger, 3. Marcel Gering

Abschlusschüler OS Buchberg und Rüdlingen



Name: Ramona Braitsch
Wohnort: Rüdlingen
Lehre: Kauffrau bei den Städtischen Werken in Schaffhausen
Beweggründe: Ich finde es eine sehr gute Grundlage für meine Zukunft.

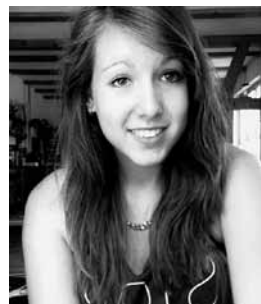


Name: Melissa Lehmann
Wohnort: Rüdlingen
Weiterführende Schule: Fachmittelschule in Schaffhausen
Beweggründe: Ich möchte gerne Röntgenassistentin werden und da dies erst ab dem 18. Lebensjahr möglich ist, besuche ich nun die FMS als Anschlusslösung.



Name: Malin Vögele
Wohnort: Buchberg
Lehre: Fachfrau Gesundheit im Belair in Schaffhausen
Beweggründe: Für mich ist es sehr interessant, was in unserem Körper alles vorgeht. Die Biologiestunden

empfang ich auch als spannend und somit kam ich schnell zu meinem Traumberuf.



Name: Rina Sigrist
Wohnort: Buchberg
Lehre: Kauffrau öffentlicher Verkehr bei login
Beweggründe: Mir gefallen die verschiedenen Arbeiten, die mich am Bahnhof erwarten werden, wie z.B. Kunden am Schalter zu bedienen.



Name: Stéphanie Kern
Wohnort: Rüdlingen
Lehre: Kauffrau bei der öffentlichen Verwaltung in Rafz
Beweggründe: Ich war nach der Schnupperlehre sehr begeistert von den verschiedenen Arbeiten, die auf einer Gemeinde verrichtet werden müssen.



Name: Nicole Gehring
 Wohnort: Rüdlingen
 Lehre: Floristin bei Blumen Oertig in Oerlikon
 Beweggründe: Ich wusste schon seit klein auf, dass Floristin mein Traumberuf ist, da ich gerne meine Kreativität mit Blumen umsetze.



Name: Olivier Flicker
 Wohnort: Buchberg
 Lehre: Landschaftsgärtner bei Zimmermann in Flaach
 Beweggründe: Ich arbeite gerne in der Natur und die Schnupperlehre gefiel mir sehr.



Name: Hannes Wanner
 Wohnort: Rüdlingen
 Lehre: Chemie- und Pharmatechnologie bei Cilag in Schaffhausen
 Beweggründe: Ich mochte von Beginn her das Fach Chemie sehr und durch das wusste ich sehr schnell, in welche Berufsrichtung ich gehen werde.



Name: Marco Graf
 Wohnort: Buchberg
 Lehre: Polymechniker bei Kistler Instrumente in Winterthur
 Beweggründe: Ich arbeite sehr gerne mit Metall und meine Interessen liegen auch bei technischen Dingen.



Name: Fabian Matzinger
 Wohnort: Rüdlingen
 Lehre: Gartenbauer bei Hofmann Gartenbau in Eglisau
 Beweggründe: Mir war schon immer klar, dass ich einen handwerklichen Beruf erlernen werde und da mir Arbeiten in der Natur sehr gefallen, war das für mich die perfekte Berufswahl.



Name: Pascal Fehr
 Wohnort: Buchberg
 Lehre: Zimmermann in Rümlang
 Beweggründe: Ich arbeite gerne mit Holz.



Name: Marco Schluchter
 Wohnort: Rüdlingen
 Lehre: Maurer bei Schmidli in Rafz
 Beweggründe: Ich finde die körperlich anspruchsvolle Arbeit passt zu mir.



Name: Nicolas Baur
 Wohnort: Buchberg
 Lehre: Zeichner Fachrichtung Architektur bei Rutschmann Albrecht Zadik in Rafz
 Beweggründe: Ich finde es spannend, Gebäude an einem PC zu zeichnen.



Name: Linus Krämer
 Wohnort: Buchberg
 Lehre: Zeichner Fachrichtung Architektur bei Peter Forrer Architektur in Schaffhausen
 Beweggründe: Meine Stärken lagen schon immer im Schulfach Geometrie und von daher wusste ich schnell, in welche Richtung ich mich bewerben werde.

Und das sind die Nachfolger

Bericht: Melissa Lehmann und Stéphanie Kern

Da wir die OS dieses Jahr verlassen werden, wollten wir uns schlau machen darüber, wer uns ersetzen wird. Wir, Stéphanie und Melissa, statteten den beiden Primarschulhäusern Buchberg und Rüdlingen einen Besuch ab. Unsere Nachfolger machen sich viele Sorgen über ihren ersten Schultag. Die meisten haben sehr grosse Angst vor der berühmt-berühmten HOT COUCH, auf die jeder Schüler an seinem erste

Buchberg



Von links nach rechts: Linda Vils, Alicia Gehring, Ann Krouthén, Lukas Baur, Andrin Vollenweider, Philipp Fehr, Levin Meier, Dennis Muggli

Schultag sitzen muss und gewisse Fragen beantworten soll. Alle freuen sich jedoch darauf, dass sie bald zu den Grossen gehören.

Unter anderem hatten unsere Nachfolger die Gelegenheit, uns ebenfalls Fragen zu stellen, da wir am besten Bescheid wissen, wie alles läuft. Sie fragten uns über die Lehrpersonen aus und über die neuen Fächer, die sie besuchen werden. Die beiden Klassenlehrpersonen wünschen wie auch wir den Nachkömmlingen einen guten Start und gutes Gelingen an der OS im Chapf.

Rüdlingen



Hinten: Tatiana de Feitas, Valeria Paulangelo, Marina Marthaler, Mia Hauenstein, Vorne: Pierick Winzeler, Marc Sieber, Philip Bachmann

Patchwork mit der 5. Klasse

von Jacqueline Weeber

Schon seit etlicher Zeit näht die 5. Klasse an ihrem Crazy-Patchwork im Handarbeitsunterricht. Da bot es sich an, als ganz in der Nähe Künstlerinnen aus der ganzen Schweiz ihre Arbeiten ausstellten, einen Ausflug nach Rafz zu unternehmen. Nachstehend die Eindrücke der Kinder und Bilder ihrer eigenen Arbeiten.

«Wir fanden die Ausstellung ein bisschen langweilig. Es hat uns fast nichts fasziniert, jedoch besonders gut gefiel uns das Patchwork «Meine harmonische Kindheit». Dominic und Kai.

«Der Ausflug war sehr spannend. Die vielen verschiedenen Farben und Muster ergaben ein schönes Patchwork-Bild.

Vom kleinsten bis zum grössten Patchwork war es sehr spannend. Wir beide fanden die Muster und die Farben der Nummer 11 «Harmonie im Wirbelwind» das schönste Patchwork». Nicolas und Yves.

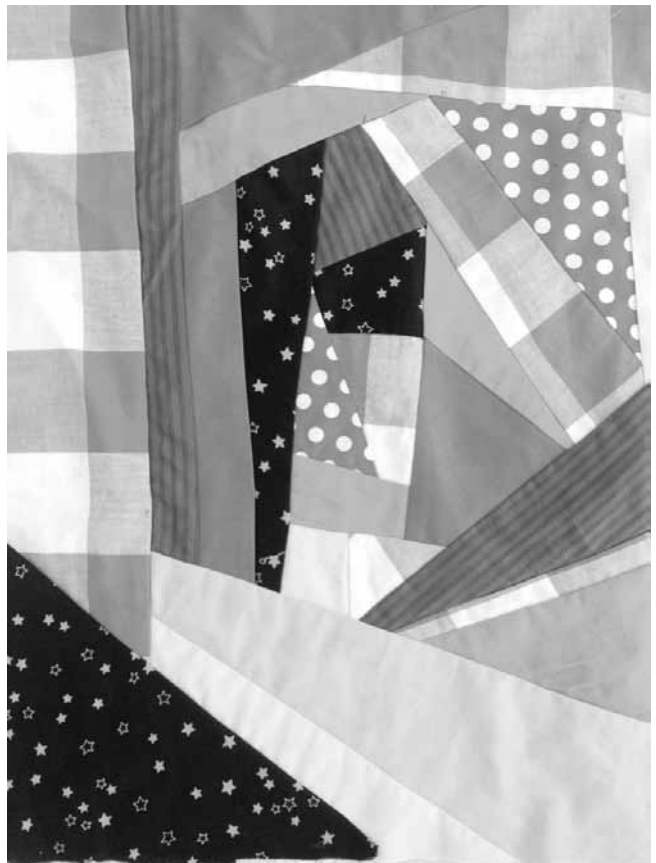
«Mir hatte es gut gefallen. Es hatte viele verschiedene Decken. Die Farben waren verschieden und schön. 100 verschiedene Patchwork-Decken. Mir gefielen alle. Aber die schönste fand ich die Decke mit vielen farbigen Punkten. Das Garten-Center Hauenstein finde ich einen guten Ort, weil man alles sehr gut sieht. Alle Decken sind ganz besondere Decken, nämlich Patchwork-Decken.» Laura.

«Wir gingen mit unserer Handarbeitslehrerin, Frau Weeber, in den Hauenstein. Dort gab es eine Patchwork-Ausstellung. Wir hatten Aufträge. Zum Beispiel, dass wir eine Zahl suchen mussten. Es gibt viele Geschichten über Patchwork-Exem-

plare. Zum Beispiel, dass eine alte Frau ein Exemplar mit einem Haus und Lebewesen darauf gemacht hat. Am Samstag war sie es in der Ausstellung angucken und am Sonntag ist sie gestorben. Oder dass eine Frau eine Patchwork-Decke aus dem Hochzeitskleid ihrer Tochter genäht hat. Es gab 100 Patchworks. Falls ihr noch nicht wisst, was Patchwork ist: Patchwork wird aus vielen Stoffetzen zusammen genäht, zu einem grossen Stoff. Die Patchworks sind sehr teuer, das teuerste ist Fr. 2'900.-. Im Hauenstein waren die verschiedenen Exemplare überall verteilt, aufgehängt oder an Gegenständen befestigt. Mir persönlich hat eines mit Jeans am besten gefallen, mit der Nummer 92. Geht es doch anschauen, wenn ihr darüber mehr erfahren möchtet.» Alina



«Wir waren am Mittwoch, dem 12. Juni, in Rafz im Hauenstein an einer Patchwork-Ausstellung. Mit den 100 verschiedenen Patchworks war es noch interessant, und die Leute, welche die gemacht haben, waren einfallsreich. Denn es gab zu jedem Bild eine kleine Geschichte. Ich erzähle euch jetzt zwei: Das eine Patchwork war von einer alten Frau genäht, die kurz darauf verstarb. Als sie noch lebte, bereitete ihr die moderne, neue Nähmaschine etwas Mühe, aber trotzdem hat sie es geschafft, dieses hübsche Patchworkbild herzustellen. Und das andere war von einer Mutter, die das Hochzeitskleid ihrer Tochter nahm, um zusammen mit andern bunten Stoffen ein Patchwork zu nähen.» Chiara



«Es hat 100 verschiedene Patchworkbilder. Das teuerste Modell ist Fr. 2'900.-. Es hat alle verschiedenen Farben. Eine Frau hat ihrer Familie alle Jeans geklaut und ein Patchwork-decke daraus gemacht. Es gab auch eines, das wie eine Sonne aussah. Der Ausflug war sehr cool.» Nils, Felix und Jonathan

«Die Ausstellung mit den vielen Decken und Bildern hat mir gut gefallen. Es war eigentlich noch einfallsreich und interessant, was den Leuten alles eingefallen war. Mir hat die «Harmonie im Wirbelwind» und «Drunter und Drüber» besonders gut gefallen.» Ujkan.



Schulverwaltung

von Maja Strasser

Gerne informieren wir Sie über die bevorstehenden personellen Veränderungen an den Schulen Rüdlingen-Buchberg, die das kommende Schuljahr 2013/2014 betreffen.

Kindergarten & Primarschule Rüdlingen

Austritte

Kindergarten	Frau T. Papp
Heilpädagogik	Frau R. Näf
Musikalische Grundschule	Frau L. Karam Dor Abadi

Eintritte

Kindergarten	Frau M. Kupferschmid
Kindergarten	Frau C. Leu
Musikalische Grundschule	Frau E. Pletscher
Englisch 5. Klasse	Herr A. Flückiger

Besonderes

Frau B. Stauber tritt einen langen Urlaub an und wird bis zu den Herbstferien 2013 durch Frau K. Frey vertreten.

Heilpädagogik

Die Besetzung von vakanten Stellen mit ausgebildeten heilpädagogischen Fachkräften ist zunehmend schwieriger (betrifft alle Stufen). Sollte diese Stelle bis zum Schulbeginn noch nicht besetzt sein, ist die Unterstützung von Kindern mit besonderen Bedürfnissen durch unsere erfahrenen Lehrpersonen aus dem bestehenden Team sichergestellt.

Kindergarten & Primarschule Buchberg

Austritte

Deutsch für Fremdsprachige & Englisch	Frau C. Rellstab
Musikalische Grundschule	Frau L. Karam Dor Abadi

Eintritte

Kindergarten Turnunterricht	Frau I. Keller
Musikalische Grundschule	Frau E. Pletscher
Deutsch für Fremdsprachige & Englisch	Herr A. Flückiger

Orientierungsschule

Austritte

Musikunterricht	Frau R. Macciò
Heilpädagogik	Frau R. Näf

Eintritte

Musikunterricht	Frau E. Pletscher
-----------------	-------------------

Heilpädagogik

Die Unterstützung für Kinder mit besonderen Bedürfnissen ist durch unsere erfahrenen Lehrpersonen aus dem bestehenden Team sichergestellt.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen Lehrpersonen, die sich für die Schulen Rüdlingen-Buchberg engagieren. Sie leisten mit ihrer Arbeit einen unverzichtbaren Beitrag für die positive schulische und soziale Entwicklung der ihnen anvertrauten Kinder und Jugendlichen.

Erreichbarkeit Schulverwaltung während Schulferien

Informationen zur Erreichbarkeit finden Sie auf unserer Homepage www.schulenrb.ch.

Freundliche Grüsse

Maja Strasser, Schulleitung

Vorankündigung Elternweiterbildung

Gerne informieren wir Sie bereits heute, dass das Team Elternbildung in Zusammenarbeit mit der Schulleitung einen weiteren Anlass organisieren wird. Am Dienstag, 5.11.13 von 19:00 - 20.30 findet ein Referat mit folgendem Inhalt statt.

Entwicklungspädiatrische Aspekte zu Kindergarten- und Schuleintritt

Das Referat wird gehalten durch Frau Dr. Hug.

Gerne möchten wir Sie bereits heute zu diesem spannenden und lehrreichen Vortrag einladen.

Turnen Buchberg-Rüdlingen

Das Turnerleben vom 18. Mai bis 23. Juni

von *Selina Misteli*

Ein Turner trägt von Mitte Mai bis Ende Juni am Wochenende beinahe immer das Vereinstenü. In dieser Zeit wird gezeigt, wie hart in den vergangenen Monaten geübt wurde. Zusammen geht man durch dick und dünn, man feiert tolle Leistungen, tröstet sich gegenseitig bei nicht ganz so guten Resultaten, ärgert sich miteinander und auch übereinander. Und wenn man Ende Juni dann die Nagel- und Nockenschuhe sowie das Vereinstenü in den Kasten verräumt, merkt man wieder, dass der TV wie eine zweite Familie und gleichzeitig ein unersetzbares Hobby ist.

Nun möchte ich Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, einen Einblick in unser Turnerleben während der Wettkampfsaison geben:

Nach der Winterpause fuhren wir mit unseren Gymnastik- und Gerätetenüs am **18. Mai** nach Wilchingen an den **Chläggi Cup**. Vier unserer Frauen gaben bereits am Morgen ihre neu zusammengestellte Einzelgymnastik zum Besten. Mit ihren Noten konnten die vier Frauen sehr zufrieden sein. Herzliche Gratulation!

Am Nachmittag standen die Vereinsvorführungen auf dem Programm. In abgeändertem Tenü und mit vielen neuen Elementen zeigten wir Frauen unsere Kleinfeldgymnastik. Uns blieb nur wenig Zeit zum Verschmaufen, denn die vier Stufenbarren warteten im Gerätezelt bereits auf uns. Die Tipps der Wertungsrichter versuchten wir beim zweiten Durchgang gleich umzusetzen, was uns teilweise auch gelang und siehe da, die Noten wurden besser.

Weiter ging es mit den **Einkampfmeisterschaften**. Unsere Reporterin vor Ort, Rina Sigrist, berichtet:

Am **Mittwoch, dem 22. Mai**, fanden auf den Munotsportanlagen die Einkampfmeisterschaften statt. Nach einer kurzen Einwärmphase mussten einige bereits ihren ersten Wettkampf, den Sprint, meistern. Danach konnten wir frei unsere ausgesuchten Disziplinen bewältigen. Zur Auswahl standen viele verschiedene Wurf-Disziplinen sowie auch Hochsprung und Weitsprung. Zum Schluss fand der 800m-Lauf statt. Auch einige vom TV Buchberg-Rüdlingen rannten mit Erfolg. Im Grossen und Ganzen war es ein schöner und erfolgreicher Wettkampf.

Am 8. Juni reisten wir gemeinsam mit der Männerriege und dem Frauenturnen frühmorgens mit dem Car nach Schleithelm an die **Schaffhauser Meisterschaften im Vereinsturnen (ehemalig Verbandsmeisterschaft)**. Dabei sorgten wir nicht nur mit den beiden Boomboxen, sondern auch durch

unsere guten Leistungen für Aufmerksamkeit.

2. Rang 800m Lauf (Note 8.43)

Solch eine tolle Leistung bereits am Freitagabend! Gratulation an die Läufergruppe!

2. Schleuderball (Note 9.44)

Die Schafe auf der Weide nebenan hatten nicht ganz so viel Freude wie wir!

3. Rang Schulstufenbarren (Note 8.75)

Supertolle Leistung und grossartiger Einsatz! Wir sind stolz 3. von 10 zu sein!

2. Rang Kugelstossen (Note 8.81)

Da gibt es nicht viele zu sagen; eine Paradedisziplin des TV's, trotzdem ist noch Luft nach oben offen!

Männer-Team 3. Rang Kantonale Pendelstafette

Immer wieder ein toller Wettkampfabschluss!

13 Disziplinen und 5 Rangplätze; das ist unsere Bilanz der Schaffhauser Meisterschaften im Vereinsturnen. Wir sind stolz und motiviert für's ETF.

Und eine Woche später ist es bereits soweit: Ich berichte live vom **ETF in Biel**.

Freitag, 14.06.2013

10:50 Uhr: Ein Turner nach dem anderen schlendert zur Bushaltestelle. Beim Volg Buchberg ertönt die Musik der zwei Boomboxen. «Das isch Turnfest-Stimmig!»

13:13 Uhr: Ankunft auf dem Festgelände in Biel. Wir haben keine Zeit, um uns einen Überblick zu verschaffen. Schnell geht es nach Magglingen, wo wir den Turnwettkampf bestreiten werden.

14:15 Uhr: Nach einer kurzweiligen Bahnfahrt und einem anstrengenden Fussmarsch erreichen wir das Wettkampfgelände. Jeder bestreitet heute, bei wunderschönem Panorama, drei selbstgewählte Disziplinen. Das Angebot war gross: Weitsprung, Gymnastik, Barrenturnen, Unihockeyslalom, Kugelstossen, 800 m, ...

15:15 Uhr: Die ganze Turnerschar versammelt sich, um die Gymnastik zu zweit von Moritz Kern und Andreas Manz zu sehen. «Manne, ihr händ das super gmacht!!»

Und weiter geht's mit dem Wettkampf.

17:30 Uhr: Die Arme und Beine sind müde und alle Disziplinen bestritten. Herzliche Gratulation an Pascal Fehr, der einen sensationellen 4. Platz erreichte!

21:30 Uhr: Beim Abendessen haben wir die Qual der Wahl: Mexikanisch, Italienisch, Asiatisch, Schweizerisch, Amerikanisch. Hier sind beinahe alle Länder vertreten.

Mit einem vollen Bauch erkunden wir nun die vielen Bars.

Samstag, 15.06.2013

Lange schlafen geht nicht, denn im Zelt ist es schnell zu heiss. Deshalb entspannen sich die einen im und am See, während die anderen sich die Turnershow oder die Wett-

Ihre Heilmittelspezialisten im Rafzerfeld

- Naturathek - Eigenproduktion
- Homöopathie u. Isopathie
- Dr. Schüssler Salze
- Pflanzenheilmittel u. Spagyrik
- Rezepte via **APOBRO** in 1- 2 Tg
- Pharmazeutische Heilmittel
- Reform- u. Säuglingsernährung
- Parfum u. Medizinal-Kosmetik
- Naturkosmetik

10'000 Heilmittel, Drogerieartikel für Sie an Lager.
Wir bestellen für Sie weitere 40'000 Artikel in 24 h!



S. Rusconi Hüntwangen



A. Bosshard GF Rafz



Neue Kurse in Rafz ab 9. September 2013

Kinderschwimmkurse Krebs bis Hai:

Montag und Dienstag ab 16.00, Samstag ab 09.15, genaue Anfangszeiten unter:
www.aquafit-schwimmschule.ch

Crawl für Erwachsene:

Samstag 07.30
Dienstag 17.20

Aquafit / Aquapower:

Montag 12.00, 17.25, 18.20, 20.10
Dienstag 07.25
Mittwoch 07.25 08.20
Donnerstag 20.10
Samstag 08.20

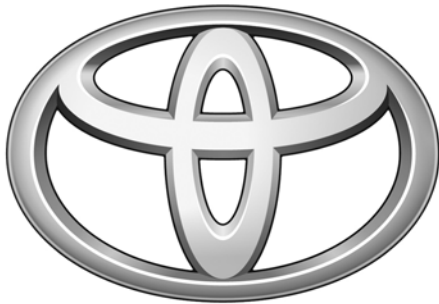
Aquadance:

Montag 19.15
Mittwoch 09.15
Donnerstag 07.25

Telefon 052 620 43 67

www.aquafit-schwimmschule.ch

E-Mail: anmeldung@aquafitschwimmschule.ch



TOYOTA

GARAGE SCHURTER AG

Zürcherstrasse 36

8193 Eglisau

Tel. 043 422 3020

www.garage-schurter.ch

Ihr Toyota Partner im Rafzerfeld

Nie mehr selber Rasenmähen!

AUTOMOWER® 305

NEW

Fr. 1'800.-

Die dritte Generation vollautomatischer Automower® ist für kleinere und komplexere Rasenflächen konzipiert. Das Gerät ist kompakt, ansprechend gestaltet und eignet sich für Flächen von bis zu 500 m². Diebstahlschutz mit PIN-Code. In zwei Farben erhältlich, weiss und grau.



JEDER HERAUSFORDERUNG
GEWACHSEN

Copyright © 2011 Husqvarna AB (publ).
All rights reserved.



Beratung, Verkauf und Service:

WALTER FEHR
MOTORGERÄTE
BUCHBERG

- Garten- und Forstgeräte
- Ihr «Automower»-Spezialist

Dorfstrasse 56 · 8454 Buchberg
Telefon 044 867 03 07

kämpfe im Kunstturnen anschauen. Obwohl das Gelände so gross ist, treffen wir uns immer wieder.

Sonntag, 16.06.2013

Gegen 8 Uhr kommt unsere Jugendabteilung in Biel für ihren dreiteiligen Vereinswettkampf an. Dementsprechend verschwinden die Leiter schon früh vom Zeltplatz. Die anderen brechen die Zelte ab und begleiten Franziska nach Magglingen, wo diese ihren Leichtathletik-Wettkampf bestreitet.

Freitag, 21.6.2013

09:50 Uhr: Die Musikboxen des Turnvereins ertönen erneut und 38 Turner betreten das Postauto.

12:45 Uhr: In Biel angekommen heisst es zuerst «Zelte aufbauen», was bei so vielen Helfern sehr schnell geht.

16:00 Uhr: Wir starten mit der ersten Disziplin; Fachtest Korbball. Es wird fleissig gerannt, geworfen und getroffen. Danach trennen sich unsere Wege. Während die einen ihre Stufenbarrenvorführung zeigen, rennen die anderen bei der Pendelstafette um die Wette. Nun bleiben noch die Gymnastik, das Kugelstossen, der 800 m Lauf, der Schleuderball und der Weitsprung.

Die Resultate sind beachtlich und unser Ziel von einem Durchschnitt von 8.5 haben wir klar übertroffen: Pendelstafette 9.28, Schulstufenbarren 9.38, Gymnastik 8.75, Kugelstossen 8.88, 800 m Lauf 9.07, Schleuderball 8.97, Weitsprung 8.07.

Samstag, 22.06.2013

Am Samstag feuern wir die Männerriege und das Frauentur-



nen an und entspannen uns bei herrlichem Wetter am See.

Sonntag, 23.06.2013

11:45 Uhr: Die Zeit vergeht wie im Flug und schon macht sich die ganze Turnerfamilie von Buchberg Rüdlingen mit 30'000 anderen Turnern auf den Heimweg. Au revoir Bienne! C'était fantastique!

15:50 Uhr: In Rüdlingen werden wir von den Daheimgebliebenen herzlich empfangen und mit Speis und Trank versorgt. Natürlich darf der traditionelle Marsch durch die beiden Dörfer nicht fehlen. Angeführt werden wir von unserem Fähnrich, dem Hornträger und dem Tambour. Dieser Lauf bietet eine wunderbare Gelegenheit das tolle Wochenende Revue passieren zu lassen und die herzlichen Gratulationen der beiden Gemeinden zeigen uns, wie sehr unser Einsatz geschätzt wird.

Einen ganz grossen Dank an Regula Kern, Daniela Sieber, Werner Vaterlaus und Harry Fehr für ihr grosses Engagement und die Geduld, die sie auch dieses Jahr wieder aufbrachten.

So, jetzt haben wir uns aber die Sommerpause wirklich verdient!

Nachfolgend ein paar fotografische Eindrücke



Vereine



Jetzt geht's auf an die SHMV nach Schlaate!

von *Nadya Misteli*

Treffpunkt 8. Juni, 5:45 Uhr beim Volg Buchberg! Dies die Wichtigste Info für diejenigen, die um 7:30 Uhr mit dem Kugelstoss-Wettkampf an der Verbandsmeisterschaft in Schleithem starten wollten.

Das Frauenturnen Buchberg-Rüdlingen - wie immer mit der Männerriege Buchberg unterwegs - starteten gemeinsam als «Turnen Buchberg-Rüdlingen» in so vielfältigen Disziplinen wie:

Pendelstafette Hier musst du schnell sein!



Speer Nimm den Arm nach hinten, lauf an und weg mit dem Speer



Fit&Fun Gute Kondition und Koordination helfen dir den «Chrampf» zu überstehen!



Schleuderball Lass im optimalen Moment los!



Wurfkörper Bündle deine Kraft, feile an der Technik, nur so kommst du aufs Podest!



....jetzt nur noch hinsetzen und entspannen, auch darin sind wir top!



Vereine

Wir Frauen starteten zusätzlich noch in der...

Gymnastik Musikalität, Originalität so sammelt man Punkte!



somit sind wir bereits bei der Rangliste....



...mit 6 Podestplätzen....

Gymnastik	1. Rang
Schleuderball	1. Rang und 3. Rang
Kugelstossen	2. Rang
Pendelstafette	2. Rang
Wurfkörper	2. Rang

.....und 2 Speckseiten, 3 Käse und 1 Salami!

Somit ist auch klar, wie wir die nächsten Mittwoch- bzw. Donnerstag Abende verbringen werden ;)

Eidgenössisches Turnfest Jugend-TV 16.06.2013

von Fabienne Matzinger

Am diesjährigen Turnerhighlight, dem Eidgenössischen Turnfest, starteten 50 Kinder und Jugendliche aus unseren Dörfern. Am Sonntag, in den frühen Morgenstunden, reisten wir mit der Bahn nach Biel. Man merkte vor allem den Kleinsten an, dass es noch früh am Morgen war, doch sie tauten nach der Zugfahrt auf und waren bereit, den Wettkampf zu bestreiten. Am ETF startete die Turnerjugend gemeinsam in verschiedenen Disziplinen und bestritt einen Dreikampf. Dies ist ein grosser Unterschied zu anderen Wettkämpfen, wie zum Beispiel den Jugendturntagen oder den Schülermeisterschaften, wo man einzeln gewertet wird. Nebst dem Dreikampf wurde eine tolle Gerätevorführung vorgezeigt. Als erstes standen die Wettkämpfe Gymnastik, Hindernislauf und Kugelstossen auf dem Plan. Da gratulieren wir vor allem den Mädchen aus der grossen Meitliriege für ihre tolle Leistung in der Gymnastik. In der zweiten Schicht traten die Mädchen und Jungs in den Disziplinen Weitsprung, Hochsprung und Ballwurf an und als letztes rannten alle Kinder bei der Pendelstafette mit. Nach einem guten Wettkampf und ausserordentlich guten Leistungen unserer Jugend reisten wir gemeinsam heim.



Jugendturntage 2013 - vom Regenschirm zum Sonnenhut

von Selina Misteli

Es regnete in Strömen und war eisig kalt als wir, ein paar nasse Gestalten in Regenmänteln, auch bekannt als Mitglieder der turnenden Vereine von Buchberg und Rüdlingen, den Sportplatz Chapf in eine Wettkampfanlage umwandelten. Als am Freitagabend der Platz durch die Vertreterinnen des kantonalen Turnverbands abgenommen war, stand den diesjährigen Schaffhauser Jugendturntagen nichts mehr im Weg. Die Schlammschlacht konnte beginnen!

Am Samstagmorgen ab 7 Uhr stürmten rund 600 Knaben das Wettkampfgelände, suchten einen guten Platz, um ihr Gepäck zu deponieren, und bauten den mitgebrachten Unterstand auf. Die Jungs liessen sich vom Regen nicht beirren und kämpften tapfer um die Podestplätze. Nachdem am Morgen die Einzelwettkämpfe durchgeführt wurden, standen am Nachmittag die Vereinsvorführungen sowie die Pendelstafetten auf dem Programm. Das Seilziehen mussten wir leider absagen, da es für die Kinder zu gefährlich und für den Rasen nicht zumutbar war. Unsere Jugendriege zeigte ihre Gerätekombination, welche sie extra für das Eidgenössische Turnfest zusammengestellt hatte. Dank den Rückmeldungen zum Auftritt konnte die Vorführung für das zwei Wochen später stattfindende «Eidgenössische» noch optimiert werden. Rechtzeitig zur Pendelstafette fing es nochmals richtig an zu regnen. Doch dank der Kälte rannten die Jungs noch ein paar Hundertstelsekunden schneller. Nun sehnten sich alle Athleten, Betreuer und Zuschauer nach einem gemütlichen Abend zu Hause im Trockenen und an der Wärme.

Wir konnten allerdings noch nicht nach Hause. Nach der Rangverkündigung musste die Wettkampfanlage für den Sonntag wieder auf Vordermann gebracht werden. Während die einen die letzten Anlagen richteten, verpflegten die anderen die Feuerwehrleute, welche aufgrund des starken Regens beim bedrohlich ansteigenden Rhein im Einsatz standen. Ein beinahe trockener Sportplatz erwartete die Mädchen am Sonntagmorgen. Wie bei den Jungs bestand auch bei den Mädels der erste Wettkampfteil aus dem Einzelwettkampf, der wie am Tag zuvor, aus Geräteturnen, Leichtathletik und einem aus verschiedenen Disziplinen zusammengesetzten gemischten Wettkampf bestand. Nach dem Mittagessen starteten die Vereinsvorführungen, von denen es am Sonntag einige mehr zu sehen gab. Ein Teil unserer grossen Mädchenriege zeigte ihre Wettkampfgymnastik, wobei die Fortschritte seit dem Schauturnen bemerkenswert waren.

Mittlerweile hatte die Sonne die Wolken immer mehr vertrie-

ben und die Zuschauer konnten sich gemütlich im Freien die Wettkämpfe ansehen. Die kräftigen Anfeuerungen des Publikums bei der Pendelstafette zeigten wie toll die Stimmung war. Ein Podestplatz ist immer etwas Schönes, aber wenn man ihn noch zu Hause holt, ist es etwas sehr Spezielles. Hier die Podestplätze unserer top Jugendabteilung:

Einzelwettkampf

Knaben	Mädchen
2. Rang Pascal Fehr	1. Rang Jasmine Kern
2. Rang Marcel Gehring	2. Rang Muriel Winzeler
2. Rang Pierrick Winzeler	3. Rang Katja Sieber
3. Rang Nico Fehr	3. Rang Alicia Gehring
3. Rang Robin Gysel	3. Rang Lynn Ochsner
	3. Rang Larissa Zimmermann

Pendelstafetten:

Knaben:

Jahrgang 2004 + jünger: 1. Rang Jugi Buchberg-Rüdlingen
Jahrgang 1997 – 2000: 1. Rang Jugi Buchberg-Rüdlingen
Jahrgang 2001 – 2003: 2. Rang Jugi Buchberg-Rüdlingen

Mädchen:

Jahrgang 2004 + jünger:
2. Rang Mädchenriege Buchberg-Rüdlingen
Jahrgang 2001 – 2003:
3. Rang Mädchenriege Buchberg-Rüdlingen

Geländelauf Mädchen:

Jahrgang 2000 + 2001: 2. Rang Mädchenriege Buchberg-Rüdlingen

Weitere Ranglisten finden Sie unter: www.shtv.ch
Rund 1300 Mädchen und Knaben gaben an diesem Wochenende ihr Bestes und sorgten für einen spannenden und fairen Wettkampf. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle fleissigen Helferinnen und Helfer unserer turnenden Vereine. Es folgen einige Eindrücke:





Feuerwehr Buchberg - Rüdlingen

Wehrdienstverband Unterer Kantonsteil WUK

von Andreas Gehring

Ungewöhnlich viele Einsätze hatte die Feuerwehr Buchberg - Rüdlingen im Mai und Juni. Neben dem arbeitsintensiven Einsatz beim Hochwasser Anfang Juni, waren auch aussergewöhnliche Einsätze, wie etwa der Glimmbrand unserer schönen Marchlinde im Murkatfeld, zu bewältigen.

Einsätze

14.05.2013	Brand - Stroh-, Grashaufen, Rüdlingen
27.05.2013	Oelspur - Steinenkreuz, Rüdlingen
01.06.2013	Hochwasser - Rhein, Rüdlingen
02.06.2013	Hochwasser - Rhein, Rüdlingen
06.06.2013	Hochwasser - Aufräumarbeiten
17.06.2013	Brand - Marchlinde, Murkatfeld, Buchberg
18.06.2013	Unwetter - Div. Bäume über Strasse
	Unwetter - Wasserwehr, EFH, Rüdlingen
20.06.2013	Brand - Trafo EKS, Schwarzacker, Buchberg
22.06.2013	BMA - automatischer Alarm Brandmeldeanlage, Buchberg

Ausflug

Am 11.05.2013 sind wir zusammen mit der Jugendfeuerwehr, nach Interlaken ans Code 3800 gefahren. Das 2. internationale Feuerwehrfest bot eine Menge an Attraktionen, Unterhaltung und lehrreiche live Demonstrationen. Das Motto lautete «Rettung und Brandbekämpfung» und dabei wurden verschiedene Szenarien sowohl vom Boden wie auch in Kooperation mit vier Helikopter-Unternehmen und der Schweizer Luftwaffe aus der Luft bewältigt. Die Höhepunkte bildeten die grosse Katastrophen-Demo «Crash Down» in Zusammenarbeit mit der Schweizer Armee KATA HI BER VB und die grosse Waldbrand-Demo «EARTH AND SKY» mit starker Helikopter-Präsenz.



UHT Traktor

von Dimitri Fehr

UHT Traktor in der 2. Liga KF

Leider verpassten die Herren und Damen diese Saison den Aufstieg in die 2. Liga nur knapp. Während die Damen Erste wurden und wegen zu wenig Punkten nicht aufstiegen, mussten sich die Herren mit einem Punkt Rückstand auf die Wild Pigs geschlagen geben. Die Herren vom Verband hatten jedoch Mitgefühl und liessen beide Mannschaften am Grünen Tisch aufsteigen! Somit ist der UHT nächste Saison mit beiden Fanionteams in der zweithöchsten Spielklasse im Kleinfeld vertreten!

Sommerpause

Die Sommerpause wird primär natürlich zur Erholung genutzt, doch auf der faulen Haut gelegen wird dabei nicht. Unihockeyaner sind ein verrücktes Volk und pilgern auch bei Höchsttemperaturen in die Trainings. Wird zu Beginn noch Fussball gespielt oder anderes, so muss man sich bald schon wieder an die Vorbereitung für die nächste Saison machen. Vor allem wenn man in der zweiten Liga bleiben möchte. Den Grundstein für die nächste Saison wird man am Trainingsweekend Ende August in Herisau versuchen zu legen, um dann topvorbereitet in die neue Saison und Liga zu starten.

Ligacup

Im Sommer steht aber auch immer der Ligacup der Damen und Herren auf dem Plan. Versuchte man in der Vergangenheit, auf Grund nicht lobenswerter Leistungen, den Mantel

des Schweigens über diesen Wettbewerb zu legen, so ist der Ligacup mittlerweile eine gelungene Sache für die Teams des UHT Traktor Buchberg-Rüdlingen.

Die Damen starteten dieses Jahr gegen Stammheim, welche ebenfalls in die zweite Liga aufsteigen, im 1/64-Final. Über 50 Minuten hatte man das Spiel im Griff, bis man in den letzten 10 Minuten das Spiel in die Hände der Stammheimer übergab. Auch dies hätte noch zum Sieg oder zumindest zur Verlängerung gereicht, hätten die Stammheimerinnen nicht noch den Siegtreffer eine Minute vor Schluss erzielt. Damit schieden die Damen leider bereits in der ersten Runde aus dem Damen Liga-Cup aus.

Besser machten es die Herren des UHT Traktor gegen die Tösstal Wila-Salander in der ersten Cuprunde. Naja, besser war nur das Resultat – 13 Minuten zum Ende des Spiels reichten den Buchbergern, um die Tösstaler aus dem Cup zu schiessen und in die nächste Runde einzuziehen.

Ende Mai trafen sich die Buchberger dann in Andelfingen mit den Mönchaltorfern zur nächsten Cuprunde. Die Hitze in der Halle war schier unerträglich. Dennoch setzten sich die Traktoren überraschend deutlich durch, hatte man doch in der Saison 3 von 4 Punkten gegen denselben Gegner abgegeben. Die Traktoren treffen somit auf die Bäretswiler aus der ersten Liga – ein echter Gradmesser. Das Resultat hierzu finden Sie auf unserer Homepage, denn das Spiel findet noch vor der Augustausgabe unseres Dorfblattes statt.

Saison 13/14

Aufgrund der neuen Ligazugehörigkeit werden leider auch die Fahrtwege länger für die Damen und die Herren 1. Trotzdem würden sich alle unsere Mannschaften über ein wenig – oder ein wenig mehr – Unterstützung vor Ort riesig freuen. Die Spieldaten findet man wie immer auf unserer Homepage.



VATERLAUS
GARAGE ————— RAFZ



Service & Reparaturen aller Marken

Tel: 044 869 14 78

www.garagevaterlaus.ch



Tel. 044 869 08 75

www.coiffeurGRAF.ch

Damen & Herren
Salon Graf

Schützemur 3 CH-8197 Rafz

Garage Sigrist AG

Landstrasse 10, 8197 Rafz

Tel. 043 433 33 22



www.garage-sigrist.ch



EKOPLAN Hänseler^{GmbH}
Elektrokontrollen & Planung

Hauffäld 17, 8197 Rafz

+41 44 869 01 83

info@ekoplan.ch

www.ekoplan.ch

MEYERS
BAUMWERKER

RUND UMS GEHÖLZ

RHYBLICK 129
8455 RÜDLINGEN

TELEFON 044 867 08 27
FAX 044 867 24 40
INFO@BAUMWERKER.CH

WWW.BAUMWERKER.CH



Mit der Pensionierung
in eine sichere Zukunft.

Gehen Sie in den nächsten fünf Jahren in Pension? Wir zeigen Ihnen die Lösung, die Ihren finanziellen Zielen entspricht. Vereinbaren Sie einen Besprechungstermin.
www.raiffeisen.ch

Raiffeisenbank Züri-Unterland
Bülach, Buchberg, Höri, Neerach und Regensdorf

RAIFFEISEN

Verein pro Gattersagi Buchberg

www.gattersagi.ch

von Otto Weilenmann

Es Dach über em Chopf - Die ältesten Biberschwanzziegel aus Buchberg

Zeitzeugen gibt es viele in Buchberg. Ein Biberschwanzziegel aus dem Jahr 1686 hat Konrad Hänsele selig, der private Dorfarchivar, im letzten Jahrhundert von einem Haus «Im Winkel» sichergestellt und der Nachwelt erhalten. Die Jahrzahl im Kopfstrich ist klar leserlich und der beigefügte handschriftliche Text sagt aus, dass im Jahr 1704 die Obrigkeit in Schaffhausen ein Verbot für Strohdächer erlassen habe. 1660 zählte Buchberg 12 Häuser, wovon 5 mit Stroh gedeckt waren. Strohdächer waren grundsätzlich komfortabler, im Sommer war es darunter kühler und im Winter wärmer als unter einem Ziegeldach. Jede Generation musste das Strohdach einmal erneuern, Kosten die leicht höher waren als ein einfach gedecktes Ziegeldach. Die längere Lebensdauer und das geringere Brandrisiko haben die Umstellung beschleunigt. Friedi Bächli-Angst aus Rafz hat uns einen Ziegel übergeben aus der elterlichen Liegenschaft «Im Loch», in Buchberg, dort wo heute Robert Fehr in einem der ältesten Häuser des Dorfes wohnt. Drei Golgata-Kreuze und Sternverzierungen im Kopfstrich deuten auf einen sehr speziellen Ziegel hin. Die eingeritzte Jahrzahl am Fundort im Dachbalken neben dem Ziegel lautete auf das Jahr 1616. Es gibt sicher noch weitere, ähnlich alte Exemplare von Biberschwanzziegeln auf einigen Dächern in Buchberg. Erstaunlich ist, wie diese handgemachten Tonfabrikate Tag für Tag über Jahrhunderte hinweg den Zweck «Es Dach über em Chopf» erfüllen.



Links: Ziegel von einem Haus im «Winkel» mit der Jahrzahl 1686 (vom Ortsmuseum Buchberg); Rechts: Ziegel vom Elternhaus von Friedi Bächli-Angst «Im Loch» Buchberg mit drei Golgata-Kreuzen und Sternverzierungen im Kopfstrich

Hoher Besuch am 29. Juni: Mühlenexkursion der Vereinigung Schweizer Mühlenfreunde

Vier Mal haben wir am Schweizerischen Mühlentag mit Erfolg mitgemacht. Der erweiterte Vorstand der organisierenden Vereinigung hat das Handwerksmuseum Gattersagi als Startort einer zweitägigen Exkursion ausgewählt. Die Führung durch die Ziegler Ausstellung weckte alte Erinnerungen bei den TeilnehmerInnen. Walter Weiss aus Stammheim übergab uns eine alte Backsteinform mit 10 Fächern die früher der handwerklichen Herstellung von Ziegelsteinen diente. Die laufende Säge wurde bestaunt. Die kleinsten Details wurden fotografiert. Heinz Degen und Peter Baumann waren gefragte Leute für technische Auskünfte. Vor dem Aufbruch setzte sich ein Teilnehmer mit seinem Schwyzerörgeli auf einen Baumstamm und sorgte für herzhafte Stimmung, sodass vor der Gattersagi auch noch das Tanzbein geschwungen wurde. Kurt Fasnacht, der Mühlendoktor, gab seiner Freude Ausdruck und bedankte sich für die interessante, kurzweilige Führung, bevor die Leute in Richtung Haumüli Embrach weiterzogen.



Kurt Fasnacht, der Mühlendoktor, rechts im Bild im Gespräch mit dem Gattersagiteam anlässlich der Mühlenexkursion der Vereinigung Schweizer Mühlenfreunde

6. Fischsonntag Gattersagi am 20. Oktober 2013 Ziegler-Ausstellung, Festbetrieb mit Sagifisch und Sagikino von 11 – 17 Uhr

Die Sagi läuft und verschiedene Aktivitäten sind in Vorbereitung. Schauen Sie sich die Höhepunkte des vergangenen Jahres im legendären Sagikino an, inszeniert von Otto Haller. Für gute, interessante Unterhaltung ist gesorgt. Die Festwirtschaft wird alles hergeben für den legendären Sagifisch.

Am Fischsonntag können die am Schweizer Mühlentag handgemachten Ziegel abgeholt werden.

Wir freuen uns auf weitere Führungen. Anfragen richten Sie bitte an info@gattersagi.ch oder an Robert Kern, Telefon 044 867 30 21.

!!! Erste-Hilfe-Update durch den Samariterverein !!!

von *Claudia Leu, Aktuarin / Vize Präsidentin*

Sehr geehrte Rüdlingerinnen und Rüdlinger, Buchbergerinnen und Buchberger

Sie haben schon lange keinen Bericht mehr vom Samariterverein im Dorfblatt gelesen! Deshalb möchten wir Ihnen gerne einen Einblick in unsere Aktivitäten des angefangenen Vereinsjahres 2013 geben. Und Sie auch über das geplante Kursprogramm informieren.

In unseren monatlichen Vereinsübungen frischen wir unser Wissen in erster Hilfe mit praktischen Uebungen auf. Unsere engagierte Kursleiterin gestaltet dabei die Uebungen immer möglichst spannend, sodass in überraschenden Fallbeispielen und neuen Unfallsituationen unser Können getestet wird. Am ersten Juni-Wochenende durften wir die turnenden Vereine Buchberg/Rüdlingen an den kantonalen Jugendturntagen in Rüdlingen zwei Tage mit einem Samariterposten unterstützen. Auch die Schule greift auf unsere Dienste zurück. Wir unterstützen die Lehrerschaft an den Schulsporttagen mit unserem Postendienst. Zusammen mit der Feuerwehr besuchten wir im Juni die Schüler der Oberstufe. Den Jugendlichen wurde ein spannender Morgen geboten. Die Schüler wurden von uns Samariterinnen angeleitet, wie man richtig handelt, wenn eine Person einen Herzstillstand erleidet. Die Schüler übten sich in der Herzmassage und wurden mit dem Defibrillator vertraut gemacht.

Der Samariterverein hat zusammen mit den Gemeinden Buchberg und Rüdlingen im Jahr 2011 zwei Defibrillatoren angeschafft, welche der gesamten Bevölkerung jederzeit im Notfall zur Verfügung stehen. **Je ein solches AED-Gerät steht im Feuerwehrmagazin in Buchberg und Rüdlingen zur Verfügung.** Die Geräte wurden so installiert, dass sie im Bedarfsfall jederzeit zugänglich sind. Unsere Jugendlichen wissen jetzt, wie diese bei einem Herz-Notfall bedient werden müssen.

Wäre es für Sie nicht auch spannend sich weiterzubilden,

damit auch Sie richtig helfen könnten? **Wir werden am Samstagmorgen, 23. November 2013 einen BLS-AED-Kurs anbieten**, wo Sie alle nötigen Massnahmen bei einem Herzstillstand erlernen können. Bitte nutzen Sie diese Gelegenheit und nehmen Sie sich Zeit. Gerne begrüssen wir Sie an unserem Kurs.

Den geplanten Nothilfe-Kurs (NHK) Ende Juni mussten wir in den September 2013 schieben. Das neue Ausbildungskonzept sieht vor, dass sehr viel praktisch geübt wird. Damit dies auch in genügend grossen Gruppen vermittelt werden kann, ist neu eine Mindestteilnehmerzahl von zehn Personen nötig. Diese Teilnehmerzahl konnten wir auch nach intensiven Bemühungen nicht zusammenbringen. Was ist wohl der Grund dafür? Die Jugendlichen bis 18 Jahre aus den Gemeinden Buchberg und Rüdlingen zahlen nur Fr. 50.00 Kursgeld und werden freundlicherweise von der Gemeinde mit Fr. 80.00 subventioniert.

Der Nothilfe-Kurs ist zur Erlangung des Fahrausweises für Lenker/-innen von Motorfahrzeugen und Motorrädern obligatorisch. Also bereits für die Rollerprüfung, welche mit 16 Jahren absolviert werden kann. **Deshalb ist es für die Jugendlichen ab ca. 15 Jahren (Klasse 3. Oberstufe) sinnvoll diesen Kurs zu absolvieren. Der Nothilfe-Ausweis hat eine Gültigkeit von neu 6 Jahren.** Aus Erfahrung haben die Jugendlichen während der Lehre meist weniger Zeit zur Verfügung. Also packt die Gelegenheit den Kurs in unserer Gemeinde zu absolvieren!

Wir freuen uns, wenn unser Kursangebot genutzt wird. Gerne sind wir auch bereit Kurse zu den Themen Refresher NHK, BLS-AED, Notfälle bei Kleinkindern, Notfälle beim Sport auf Anfrage anzubieten.

Genug Werbung in eigener Sache. Motiviert nehmen wir das restliche Vereinsjahr in Angriff. Bald dürfen wir am Kinderfeuerwehrtag, am Samstag, 31. August 2013, die Feuerwehr und Jugendfeuerwehr Buchberg-Rüdlingen unterstützen. Das Thema lautet «Buurehofbrand» und ein Helikopter wird eine Tierrettung durchführen. Wir freuen uns darauf einer grossen Kinderschar einen tollen actiongeladenen Nachmittag zu ermöglichen.



Ein Unfall oder ein medizinischer Notfall..... Können Sie helfen?

Richtig zu reagieren lernen Sie im



Nothilfekurs 2013

Der Kurs ist zur Erlangung des Fahrausweises für Lenker/-innen von Motorfahrzeugen und Motorrädern obligatorisch.

Kursdaten: Donnerstag, 05. September 2013 19.00 – 22.00 Uhr
 Freitag, 06. September 2013 19.00 – 22.00 Uhr
 Samstag, 07. September 2013 09.00 – 12.00 Uhr

Kursort: Samaritervereinslokal, Pavillon Chapf, Rüdlingen

Kurskosten: Fr. 130.– **Jugendliche und Lehrlinge bis 18 Jahre aus den Gemeinden Buchberg und Rüdlingen zahlen nur Fr. 50.00.**
 (Ihnen wird der Kurs von den Gemeinden mit Fr. 80.00 subventioniert.)

Leiterin: Silvia Heer, Samariterlehrerin, Merishausen,

Information und Anmeldung bis 15. August 2013 an:

Claudia Leu, Im vorderen Chapf 357, 8455 Rüdlingen,
 Email: cleu@shinternet.ch
 Tel. 052/ 533 08 29
 (bitte auch auf Telefonbeantworter sprechen)

Bitte um Angabe der genauen Adresse, Geburtsdatum und Telefonnummer.

Der Kurs wird durchgeführt, wenn sich mindestens 10 Teilnehmer angemeldet haben.



BLS-AED-Kurs 2013

(Repetition)
 BLS = Basic Life Support oder Lebensrettende Basismassnahmen
 AED = Automated external defibrillation oder Automatische externe Defibrillation

Wird nach einem Herzstillstand nicht sofort Erste Hilfe geleistet, sinken die Überlebenschancen rapide (mit jeder Minute um 10%).

Die Gemeinden Buchberg und Rüdlingen haben in Ihren Feuerwehrdepots einen Defibrillator für den Ernstfall bereit.

Werden auch Sie zum Lebensretter, wir zeigen Ihnen wie!

Kursinhalt: Anatomie und Physiologie der Atmung und des Kreislaufes
 Symptome des Herzstillstandes
 Massnahmen bei Herzstillstand
 Technik der Thoraxkompressionen
 Anwendung des AED-Geräts

Kursdaten: **Samstag, 23. November 2013**
09.00 – 12.00 Uhr

Kursort: Samaritervereinslokal, Pavillon Chapf, Rüdlingen

Kurskosten: Fr. 60.–

Leiterin: Silvia Heer, Samariterlehrerin, Merishausen,

Information und Anmeldung bis 31. Oktober 2013 an:

Claudia Leu, Im vorderen Chapf 357, 8455 Rüdlingen,
 Email: cleu@shinternet.ch
 Tel. 052/ 533 08 29
 (bitte auch auf Telefonbeantworter sprechen)

Bitte um Angabe der genauen Adresse und Telefonnummer.

Der Kurs wird durchgeführt, wenn sich mindestens 10 Teilnehmer angemeldet haben.

Abwesenheit Ärzte

Abwesenheit der Rafzer Ärzte bis Oktober

Dr. A. Sutter 01. August bis und mit 19. August
17. Oktober bis und mit 28. Oktober

Dr. B. Zurgilgen 05. Oktober bis und mit 15. Oktober

Vertretungen wie gewohnt gegenseitig.

Mittwoch: Praxis Dr. Sutter geschlossen
 Donnerstag: Praxis Dr. Zurgilgen geschlossen
 Samstag: Praxen abwechslungsweise geöffnet

Telefonnummern:
 Notfallzentrale 044 874 92 92
 Dr. A. Sutter 044 886 80 00
 Dr. B. Zurgilgen 044 869 14 11

Dr. Willimann Flaach

Ferien vom 27. Juli bis 11. August 2013

Ort	Foyer Kirche Buchberg-Rüdlingen
Türöffnung	9.00 Uhr
Vortrag	9.30 - 11.00 Uhr
Eintritt	10 Fr.
Kinderhüte	3 Fr.



Abonnieren der Frauezmorge-Einladung unter frauezmorge@gmail.com

Lernt Hänschen nichts, wenn Sie ihn in Ruhe lassen? ★ Mi, 11. September 2013

Über motiviertes und lustvolles Lernen / Claudia Stauffer, Lerntherapeutin, Institut für Lerntherapie in Schaffhausen

Wie können Eltern ihr Kind in der Schule unterstützen?

- Was ist Lernen?
- Was beeinflusst das Lernen ?

Das und vieles mehr erfährt Ihr von Frau Claudia Stauffer, Lerntherapeutin in eigener Praxis und mitverantwortlich in der Ausbildung von LerntherapeutInnen am Schaffhausener Institut für Lerntherapie.

Einladung zum 18. Kinderfeuerwehrtag



„Buurehofbrand“
Helikopter-Tierrettung



Samstag 31. August 2013

Wo

Im Feuerwehrmagazin Buchberg

Beginn pünktlich

um 13:30 Uhr bis ca. 17:00 Uhr

Helikopter-Rundflüge

ab ca. 16 Uhr

Grosse Einsatzübung mit.....

- ...TLF
- ...Kübelspritzen
- ...Tierrettungen
- ...erste Hilfe
- ...Verpflegung für Jung und Alt in der „Feuerwehrbeiz“

Alle Kinder jeder Altersklasse sind herzlich eingeladen!

Die Übung findet bei jeder Witterung statt. Die Versicherung ist Sache des Teilnehmers.

Organisiert durch
Mithilfe von

Feuerwehr Buchberg-Rüdlingen
Jugendfeuerwehr und Samariterverein

Männerchor Buchberg

von Heinz Büchi

Rückblick

Internationales Sängertreffen «IST» in Tengen

Samstag, 22. Juni, um 17:45 Uhr: Abfahrt nach Tengen mit dem Moser-Car zum IST in die Randenhalle. Festlich geschmückt und einladend auch das Ambiente. Begrüssung der teilnehmenden Chöre aus der Schweiz und Deutschland bei einem Sektempfang, der ganz gut gemundet hat. Vor dem Auftritt noch ein wenig aus der Küche verpflegt und die Stimmbänder kontrolliert «geölt». Durch Ferien oder Teilnahme am Eidgenössischen Turnfest (Sie haben richtig gelesen: auch vom Männerchor haben Sänger mitgemacht in der Männerriege), waren wir reduziert und traten nur mit 17 statt der gewohnten 26 Sängern auf. Und diese 17 haben echt Stimmung in die Halle gebracht und mit grossem Engagement zum guten Gelingen der Vorträge beigetragen.



Viele unserer Frauen und Fans haben uns an das diesjährige IST begleitet, das für uns Sänger immer wieder ein fröhlicher und kameradschaftlicher Anlass bildet. Das nächste Jahr treffen wir uns in Lohn, Organisator ist der gemischte Chor Lohn.



Angeregte Gespräche der Sängerfrauen und Studium vom Programm.

Sommerfest MC Rafz vom Sonntag, 07.07.

Unser Chor wurde eingeladen das Sommerfest vom Männerchor Rafz mitzugestalten. Ein Fest, das ganz auf Kameradschaft, gemütlichem Zusammensein und Gesang ausgerichtet war. So durften wir zu Beginn den von der Gemeinde spendierten Apéro geniessen, ein vorzügliches Mittagessen zu uns nehmen und gemütliche Stunden im Schatten der Besenbeiz «Hof Schluchebärg» geniessen. Nebst dem organisierenden Verein waren folgende Chöre dabei: die Männerchöre Buchberg, Eintracht Lottstetten, Weisweil, der Frauenchor Embrach und der gemischte Chor Rheinklang Rüdlingen.

Der letzte Anlass vor den grossen Sommerferien fand einen gemütlichen Ausklang in Buchberg.

Der Männerchor Rafz kommt als Gastchor an unser Chränzli 2014 und wir freuen uns, die gewonnen Kameradschaften in Buchberg weiterhin zu pflegen.

Ausblick

Am 14. August bestreiten wir zusammen mit der MG Glattfelden die traditionelle Serenade auf dem Gemeindehausplatz, zu der wir Sie herzlich einladen. Am Mittwoch, 28. August, beginnen dann die Proben zu unserem Chränzli vom 22.03.2014. An diesem Chränzli singen wir u.a. Lieder von Hazy Osterwald und Mani Matter.

Angebot an Männer ab 18 Jahren:

Wir bieten an: kostenlose Proben jeweils am Mittwochabend zwischen 20:00 und 21:45 Uhr, Teilnahme an allen Veranstaltungen des MCB und als krönender Abschluss das Singen am Chränzli vor 300 Gästen. Dazu kommt, dass das Singen gesund und stressabbauend ist. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, einfach am 28.08. oder 04.09. vorbei kommen und mitsingen. Notenkenntnisse sind keine erforderlich und im Anschluss an die Probe pflegen wir zusammen die Kameradschaft bei einem Glas Wein oder Bier.

Gesucht: Für das Chränzli 2014 suchen wir 1 oder 2 Gitarrenspielerinnen oder Spieler, die uns bei den beiden Mani Matter-Liedern begleiten. Im Februar/März planen wir 2 bis 3 gemeinsame Proben. Die Auftritte vom 20. + 22. März 2014 bilden dann den Höhepunkt. Der Männerchor offeriert Essen und Getränke am Chränzli sowie eine kleine Gage. Wenn Sie Lust und Laune haben, uns zu begleiten, melden Sie sich beim Präsidenten. Kontakt unter 079 / 613 05 92.

Sängerwitz: «Warum singen Sie eigentlich?» «Einfach so, um die Zeit tot zu schlagen.»

«Mein Gott, da haben Sie aber eine furchtbare Waffe!»

Reformierte Kirche Buchberg-Rüdlingen

von Beat Frefel

Etwas Tapferes

Es gibt in der Kirchengeschichte Sätze, die mir sehr gefallen. Dieser da zum Beispiel: «Tuond umb Gotzwillen etwas Dapfers!» Das hat im Jahre 1529 Huldrych Zwingli, der Zürcher Reformator, an den Bürgermeister und den Rat von Zürich geschrieben. Er wollte ihnen damit Mut machen, in den Verhandlungen mit der katholischen Seite standhaft zu bleiben. «Tut um Gottes Willen etwas Tapferes!», ist man in unserer heutigen Zeit auch geneigt zu sagen. Tapfer meint nicht unvernünftig, ebenso wenig wie mutig gedankenlos meint. Aber ab und zu etwas Tapferes oder Mutiges machen wie zum Beispiel im Rhein schwimmen, wenn er noch keine 20 Grad hat, eine Nachtwanderung ohne Taschenlampe unternehmen, wenn kein Mond scheint, oder im Seilpark nicht nur

unten stehen bleiben und hinauf gucken, wie andere sich von Baum zu Baum hangeln, sondern selber klettern. Das wäre doch etwas Mutiges. Aber auch: In einer Versammlung dafür sein, wenn alle dagegen sind, eine Organisation mit viel Geld unterstützen, wenn alle sagen, das ist doch höchstens ein Tropfen auf den heissen Stein, oder Zivilcourage zeigen, statt wegzuschauen, wenn jemand zu Schaden kommt. Auch das wäre doch etwas Tapferes.

Es gibt viel Tapferes und Mutiges, das man tun könnte. Jeder das, was er kann, jede soll das tun, was in ihrer Kraft steht. Huldrych Zwingli hat übrigens, bevor er um Gottes Willen etwas Tapferes gefordert hat, etwas Mutiges gemacht: Zusammen mit dem Drucker Christoph Froschauer habe er ein Wurstessen in der Fastenzeit veranstaltet und dabei sogar das Fenster offengelassen, damit es ja alle merken. Nicht alle der in der damaligen Zeit Beteiligten hatten Freude oder Verständnis für ein solches Tun. Aber der Mut hat sich gelohnt. Die Reformation nahm ihren Anfang.

Katholische Kirche Glattfelden - Eglisau - Rafz

Gottesdienste

Samstag, 24. August	18.00	Eröffnungsgottesdienst zum Jubiläumsjahr der Kirche Maria Magdalena in Rafz
Sonntag, 01. Sept.	10.00	Eucharistiefeier in Rafz
Samstag, 07. Sept.	18.00	Eucharistiefeier in Eglisau
Sonntag, 15. Sept.	10.00	Eucharistiefeier in Eglisau mit Jubiläum 50 Jahre kath. Kirchgemeinde Predigt: Generalvikar Josef Annen Ökumenischer Kirchenchor, zwei Trompetenspieler
Sonntag, 22. Sept.	10.00	Eucharistiefeier in Eglisau
Sonntag, 06. Oktober	10.00	Eucharistiefeier in Rafz
Sonntag, 13. Oktober	10.00	Eucharistiefeier in Eglisau
Samstag, 19. Oktober	18.00	Eucharistiefeier in Rafz
Sonntag, 27. Oktober	10.00	Eucharistiefeier in Eglisau Mitwirkung: afrikanischer Chor

Mitteilungen

Dienstag, 13. u. 27. August, Dienstag, 10. u. 24. September
19.30 Bibellese im Pfarreizentrum Eglisau

Vortrag mit Dr. Giovanni Fantacci im Pfarreizentrum Eglisau – Donnerstag, 12. September, 19.30 Uhr

Ethische Entscheide am Lebensende – Konflikte für den Arzt, den Patienten und im Hinblick auf die kirchliche Lehre
Die Medizin hat sich weit entwickelt und auch bei schweren Krankheiten können heute verschiedene Therapien das Leben verlängern. Das hat nicht nur positive Seiten, sondern kann auch zu ethischen Konflikte führen. Wie viel Medizin ist noch angebracht? Diese Konflikte berühren den Patienten genauso wie den Arzt. Es sollen unter anderem auch die Standpunkte der ärztlichen Ethik und der katholischen Kirche zur Sterbehilfe dargestellt werden.

Fr-So, 30./31.08,01.09. Familienwochenende

Samstag, 21. September 19.00 – 22.00 Jugend-Disco im Pfarreizentrum Eglisau

Mittwoch, 16. Oktober 14.30 Treffpunkt 60 plus in Rafz

Donnerstag, 29. Oktober 19.30 Lottomatch im Kirchgemeindehaus Rafz

Für genaue Angaben beachten Sie jeweils das Forum. Für Fragen, Tel. 044 867 21 21. Sie finden uns auch im Internet unter www.glegra.ch.

Rheinrenaturierung trotz Hochwasser nur wenig im Rückstand

von Karin Lüthi

Die Rheinrenaturierung geht trotz des Hochwassers von Anfang Juni zügig voran. Bei einer Begehung in Rüdlingen zeigte sich, dass das bisher bereits renaturierte Ufergebiet die Wasserfluten besser überstanden hat, als vielerorts befürchtet worden ist.

Die interessierte Bevölkerung von Rüdlingen konnte sich Ende Juni einen ersten Eindruck verschaffen, wie weit fortgeschritten die Renaturierung des Rheinuferes bereits ist. Unter der Leitung der Kraftwerke Eglisau (KWE), bzw. der Mutterfirma Axpo Holding, werden entlang des Rheins 19 Umweltmassnahmen im Wert von 11 Millionen Franken getätigt. Im Gebiet von Rüdlingen und Buchberg sind fünf solche Massnahmen geplant. Unter der kundigen Führung von Gemeindepräsident Martin Kern, der dieses Projekt seit über zehn Jahren betreut, besahen sich die zahlreich erschienenen Besucher die Ergebnisse der bisherigen Arbeiten im Massnahmenbereich 13 und 14, die trotz der Wassermassen von Anfang Juni nur unwesentlich im Rückstand sind. Bis im Herbst 2013 sollen sämtliche diesbezügliche Arbeiten auf dem Gemeindegebiet von Rüdlingen und Buchberg abgeschlossen sein. Dass ein grosses Anliegen der Gemeinde bei der Umsetzung des Projekts berücksichtigt wurde, konnte Kern den Besuchern gleich zu Beginn mitteilen: In beiden Massnahmenbereichen gibt es auch in Zukunft im Frühling und Herbst während kurzer Zeit Ein- und Auswassermöglichkeiten für Boote.

Oberhalb der Rheinbrücke, im Massnahmenbereich 14, zwischen der Badhütte und dem Pappelbächli, kann man auch weiterhin ohne Einschränkung an den Rhein. Hier sind die Arbeiten schon so weit fortgeschritten, dass ersichtlich wird, wie der Uferbereich in Zukunft aussieht. Das Pappelbächli bleibt erhalten und wird einen besseren Wasserdurchfluss erhalten, was die Wasserqualität erhöht. In diesem ruhigen Gewässer können Kinder und Nichtschwimmer das kühle Nass geniessen. Sitzgelegenheiten auf grossen Steinquadern aus dem Bündnerland werden das abfallende Ufer säumen wie in einem kleinen Amphitheater. Weiter unten ist der Uferbereich weniger steil abfallend als früher und deshalb bequemer, wenn man dort sonnenbaden will. Einzig der durch die abgeholzten Bäume noch jahrelang fehlende Schatten ist ein kleiner Wermutstropfen. Etwas oberhalb der Brücke ist inzwischen ein Strand geschaffen worden, der bereits so eifrig genutzt wird, dass er an schönen Tagen ein wenig an Rimini erinnert. Der zunehmende Bekanntheitsgrad dieser Gegend bringt hier zwei weitere Probleme mit sich, die drin-

gend gelöst werden müssen: Zum einen sprengen nach den sonnigen Wochenenden die Abfallberge die Fassungskraft der bereitgestellten Behälter. Zum anderen wird bei schönem Wetter wegen Parkplatzmangel wild parkiert, was Zufahrten behindert oder gar blockiert. Den grossen Rheinparkplatz zu bewirtschaften, ist ein Anliegen des Gemeinderats, das mit der Axpo Holding seit langem in Abklärung ist.

Im Massnahmenbereich 13, von der Brücke bis zur Kläranlage, ist der Uferbereich für das Publikum gesperrt. Der Wanderweg, der heute entlang des Ufers führt, wird neu über die Felder verlegt. Die Idee ist, den Uferbereich als Auenwald wachsen zu lassen, ohne dass das Totholz weggeräumt wird, da es vielen Insekten- und auch manchen Vogelarten als Lebensraum dient. Im Gebiet der Felder sind Mulden geplant, wo sich im Fall von Hochwasser das Wasser ansammeln soll, damit es nicht höher kommen kann als heute schon. Dafür werden 8000 Kubikmeter fruchtbare Erde abgetragen und auf die Felder neben und oberhalb der Aufwertungsfläche verteilt, die dadurch eine Erhöhung um fast 40 Zentimeter erfahren, was ein weiterer Hochwasserschutz bedeutet. Vielerorts besteht bei dieser Massnahme allerdings die Befürchtung, dass Rüdlingen bei hohem Wasserstand wohl einer Mückenplage ausgesetzt sein wird, die derjenigen in Ellikon nicht nachsteht. Ob man diese Plagegeister ebenso effizient bekämpfen kann wie bei Ellikon, ist noch offen, da eine Bewilligung nicht so ohne weiteres gegeben wird.



Martin Kern mit Publikum



Bereich Einwasserungsstelle



NEUER PEUGEOT 208 GTI



Peugeot 208 GTi 1.6 THP 200 PS, 3-türig, CHF 30 900.-, mit Metallic-Lackierung, 17"-Alufelgen "CARBONE" Schwarz Onyx Vernis Brillant und Pack Park Assist als Sonderausstattung, CHF 32 000.-. Verbrauch kombiniert 5,9 l/100 km, CO₂-Ausstoss 139 g/km, Energieeffizienzklasse D. Allgemeine Geschäftsbedingungen: Preise inkl. 8% MWST. Ausschliesslich gültig für Privatkunden und bei allen teilnehmenden Peugeot-Partnern. Allgemeine Verbrauchsangaben: Der durchschnittliche CO₂-Ausstoss aller in der Schweiz verkauften Neuwagenmodelle beträgt 153 g/km. Technische und preisliche Änderungen sowie Druckfehler bleiben jederzeit vorbehalten.

SEEMATTGARAGE
PEISCHLER GmbH

Seemattgarage Peischler GmbH
Alte Winterthurerstrasse 11 - 8180 Bülach
Telefon: 044 852 80 52 - www.seemattgarage.ch

Der neue OPEL ADAM

ADAM & YOU.

Ein Auto. Tausend Möglichkeiten.

Schweizer Leserwahl.
Kategorie Kleinwagen.
Goldenes Lenkrad 2012. www.opel.ch

Wir leben Autos.

GARAGE SCHURTER AG

Zürcherstrasse 36
8193 EGLISAU
Tel. 043 422 30 20
www.garage-schurter.ch

Schleufenbergstrasse 3
8180 BÜLACH
Tel. 044 886 23 77
info@schurterag.ch

119 g/km CO₂-Ausstoss, Verbrauch gesamt 5.1 l/100 km, Energieeffizienzklasse B, CO₂-Emission 153 g/km: Ø aller verkauften Neuwagen in der Schweiz.

MANZ



Alfred Manz Schreinerei & Treppenbau
Haselgasse 39, 8455 Rüdlingen
Telefon 044 867 39 07
Telefax 044 867 18 24
Natel 079 684 74 31
E-Mail manza@bluewin.ch
www.schreinereimanz.ch

- Umgebungsarbeiten ● Grünabfälle beseitigen und kompostieren ●
- Sträucher und Bäume schneiden und pflegen (Häckselaktion vorbereiten) ●
- Bäume entfernen ● Kleinbaggerarbeiten ●
- Betreuung Ihres Gartens, der Blumen oder des Rasens ●
- Anlegen von Sitzplätzen, Biotopen, Geländeanpassungen ●
- Aushilfen bei Arbeiten aller Art, ob Privat oder Geschäft ●
- Transporte und «Züglete» ● Räumungen ●

AgroTeam GmbH

Für alle sauberen und speditiven Arbeiten

Agro-Team GmbH · 8454 Buchberg
Tel. 044 867 15 57 · Fax 044 867 28 53
agroteam@bluewin.ch

Der superschnelle Service für alle Fälle

HANS DÜNKI · RAFZ
duenki.ch

HEIZUNG · SANITÄR · ENGINEERING

Kompetenz aus der Region



HANS DÜNKI · RAFZ
HEIZUNG · SANITÄR · ENGINEERING
www.duenki.ch

Ein Bumerang berichtet

von Ruedel Linger

Weil ich überzeugt bin, geschätzte Leserin, geschätzter Leser, dass Sie natürlich wissen, was ein Bumerang ist, muss ich die Sachen von der Wurfwanne der Ureinwohner Australiens und vom heutigen Wettkampfsportgerät – das jeweils zum Werfer zurückkehrt – gar nicht erklären. Demnach können wir direkt zum Thema kommen – also: Jetzt, wo ich diese Zeilen schreibe, fühle ich mich wie ein Bumerang. Als ein Zurückkehrer eben. Wie es dazu kam?

Da will ich gar nicht drum herum reden. Ausschlagend war der männermordende Charme der Chefredakteurin, die sich seit der Verschiebung meiner Lebensgefährtin und meiner selbst von Rüdlingen in ein Nachbardorf mit allen ihr zur Verfügung stehenden Kräften darum bemühte, dass ich mit meinen schrägen Gedanken die Einwohner in der früheren Wohngemeinde weiterhin vergelstere. Fluch oder Segen? Das müssen Sie, werte Leserin, werter Leser, ganz für sich allein entscheiden. Kurzum jedenfalls: Ich kann nichts dafür, wenn meine Aufsätze weiterhin im «Rüdlinger» veröffentlicht werden. Aexgüsi.

Es ist ja so, dass wir dereinst vorhatten, bis ans Ende unserer Tage in Rüdlingen zu verbleiben, meine Lebensgefährtin und ich, aber schliesslich... – Ja, da will ich mal die alten Geschichten nicht mehr aufrollen. Vorbei ist vorbei. Manchmal kommt alles so, wie es muss.

Aber leicht fiel er uns nicht, der Abschied vom erzsönen Rüdlingen, nicht zuletzt deshalb, weil wir hier die Bekanntheit von – fast – durchwegs liebenswerten Leuten machten. Aber jetzt ist es auch gut so, wie es ist. Mittlerweile toben wir schon seit dreiviertel Jahren in Berg am Irchel herum. Wir für uns ganz allein, in einem wunderschönen Riegelhaus. Manchmal gebe ich meinem kaum bezähmbaren Temperament nicht nach, sitze einfach nur ganz still in meinem Sessel, völlig in mich selbst gekehrt, atme sehr langsam und senke die Herzfrequenz sukzessive ab. Dann hänge ich meinen Gedanken nach, das ist eine schöne, körperlich nicht allzu fordernde Beschäftigung, eher eine Randsportart. Im Rahmen dieser so für sich dahin dümpelnden Gedanken erinnere ich mich dann gelegentlich zurück ans nicht allzu ferne Rüdlingen. Und stelle so meine Vergleiche zwischen gestern und heute an.

Aber eigentlich bringen solche Vergleiche ja nichts. Jedes der beiden Dörfer – Rüdlingen wie Berg am Irchel – haben etwas für sich. Berg am Irchel hat (um nur mal mit irgendetwas zu beginnen) zum Beispiel das international bekannte Irchelmassiv, mit seinen zerklüfteten Canyons, ein Dorado für Motobiker, Bungee-Jumper und Mushroom-Searcher. Rüdlin-

gen kann da natürlich locker mitziehen, mit dem stattlichen Hurbig – der allerdings eher zu Buchberg gehört, aber da wollen wir ja nicht böhneln. Im Gegensatz zum Irchel mit seinen nimmermüden Hochleistungssportlern ist der Hurbig eher die Beute von Schlenderwanderern, solchen, die mit nordischen Stöcken herumfuchteln sowie auch solchen, die stocklos alleine auf die Kraft ihrer rotwandensockenummüllten Waden abstellen und sich kostensparend mit Thermosfrüchtetee und Aktionslandjägern über Wasser halten.

Dann die Bevölkerungsdichte. Auch da sind die beiden Dörfer vergleichbar. Obwohl, rein subjektiv gesehen könnte man zur Überzeugung gelangen, das verdichtete Bauen mit dem entsprechenden Menschaufkommen mache sich in Rüdlingen deutlicher bemerkbar; war das jeweils ein Geschubse und Gepuffe an Wochenenden! Dieses Gedränge! Letzteres mag hinwiederum an der Attraktivität der drei Rüdlinger Dorfbeizen liegen – wo der Chef, beziehungsweise die Chefin, exzellent kocht, tanzt eben der Bär. In Berg am Irchel scheint (ich betone: scheint...) alles weitläufiger, die Häuser stehen weniger konzentriert, die meisten Strassenzüge sind breiter, man wähnt sich auf den Champs-Élysées. Paris pur. Vielleicht ist aber auch nur das Durchschnittsalter höher, und die Alteingesessenen trauen sich nicht mehr so ins Freie. Jedenfalls: Wer nicht draussen ist, kann auch keinen anderen schubsen. So hat schliesslich alles seine Richtigkeit. So kommt jeder auf seine Rechnung.

Was unseren Organen am Anfang am neuen Ort ordentlich Mühe machte, war die enorme Höhe über Meer. Um gemessene dreiundvierzig Meter höher liegt Berg am Irchel im Vergleich zu Rüdlingen! Ein echter Luftkurort! Das Davos des Weinlandes! Man stelle sich vor! Das muss ein Kreislauf erst einmal verkraften, gerade bei Leuten, die nicht mehr ganz zwanzig sind. Bei körperlichem Tun kann sich die enorme Höhe zusätzlich unangenehm bemerkbar machen; dann kommt die eine oder andere Lunge schon mal ins Pfeifen, und das Herz rumpelt wie ein Geisterbahnwägelchen in der Zielkurve. Gar nicht zu reden vom Winter! Mit der ständig dräuenden Lawinengefahr – die sich jetzt im Sommer glücklicherweise etwas verringert hat – muss man sich einfach arrangieren, ob man will, oder nicht. Noch zwei Monatsraten – dann gehören sie uns, meiner Herzallerliebsten und mir, die beiden Lawinensuchgeräte.

Ich merke, ich komme ins Plaudern. Für heute ist genug. Übrigens: Die Haare lasse ich mir immer noch in Rüdlingen schneiden, mit dem Postauto ist man ja schnell dort. Ja, es gibt Situationen, da kann der Mensch seine Wurzeln nicht verleugnen. Und es gibt Orte, an die der Mensch immer wieder mal zurückkehrt. Eben ganz wie ein Bumerang.

Agenda

Tag	Datum	Anlass	Ort
	März bis Oktober	Sonderausstellung «Bienen: wild und fleissig»	Naturzentrum Thurauen
So.	18.08.13 16h	Summertime, Musicalsongs mit Yumi Golay, Sopran, Jonas Kreienbühl Violoncello und Franziska Brunner, Harfe	Kirche Buchberg-Rüdlingen
So.	25.08.13	Chilbisunntig	
So.	25.08.13 10-18h	Steubisallmendfest	Naturzentrum Thurauen
So.	31.08.13 13.30-17h	Kinderfeuerwehrtag	Feuerwehrmagazin Buchberg
So.	31.08.13	Open-Air-Kino auf dem Bauernhof «Ich finde sie sehr schön»	Lindenhof Buchberg
So.	01.09.13 17h	Orgelkonzert - Filmmusik II, Christian Gautschi spielt auf der Orgel Musik von bekannten Filmen von 1920 bis heute.	Kirche Buchberg-Rüdlingen
So.	15.09.13 11-15h	Frühschoppenkonzert der «Blaskapelle Turicum»	Lindenhof Buchberg
Sa.	21.09.13 10-14h	1. Rüdlinger Koffermärt	Gemeindehaus/Dorfladen Rüdlingen
So.	22.09.13 10-18h	Honigfest. Alles zum Thema Honig	Naturzentrum Thurauen
So.	20.10.13 11-17h	Fischsonntag	Handwerksmuseum Gattersagi Buchberg
Di.	05.11.13 19-20.30	Referat von Frau Dr. Hug «Entwicklungs pädiatrische Aspekte zu Kindergarten- und Schuleintritt»	Schule
Mi.	11.11.13 9-11h	Frauezmorge Buchberg-Rüdlingen Lernt Hänchen nichts, wenn Sie ihn in Ruhe lassen?	Kirche Buchberg-Rüdlingen

Veranstaltungshinweise teilen Sie bitte dem Redaktionsteam mit. Für Agendaeinträge übernehmen wir keine Gewähr.

Bibliothek Eglisau

Öffnungszeiten

Mo, Do 10.00 bis 12.00 Uhr / 15.00 bis 20.00 Uhr
 Di, Mi, Fr. 10.00 bis 12.00 Uhr / 15.00 bis 18.00 Uhr
 Sa. 10.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten während der Sommerferien:

15. Juli 2013 bis 18. August 2013
 Jeweils Montag: 10.00 bis 12.00 Uhr / 15.00 bis 20.00 Uhr
 Und Samstag: 10.00 bis 12.00 Uhr

Digitale Medien ausleihen rund um die Uhr

Das warten hat sich gelohnt. Die digitalen Medien sind da!
 Ab sofort können Sie als Kunde der Bibliothek Eglisau jederzeit und von überall her digitale Medien wie eBooks, eAudios, ePapers und eVideos direkt auf ihren persönlichen Computer oder auf ein mobiles Endgerät wie Laptop, eBook-Reader, iPad, etc. zur Ausleihe herunterladen.
 Mit Ihrer gewohnten Kundennummer der Bibliothek Eglisau und dem dazugehörigen Passwort können Sie die Onleihe Dibiost unter www.dibiost.ch ohne Zusatzkosten benutzen.

Spitex Buchberg-Rüdlingen

Bürozeiten:

Mo, Mi – Fr 9.00 – 10.30 Uhr

Beratungsstunde:

Jeden Dienstag 16.30 – 17.00 Uhr

Die Beratungsstunde findet im Spitex-Zentrum, Mitteldorf 30,

in Rüdlingen statt. Eine dipl. Pflegefachfrau steht Ihnen jeweils für Beratungen sowie Blutdruck- und Blutzuckermessen gerne zur Verfügung.

In dringenden Fällen sind wir unter Telefon 044 867 03 04 für Sie erreichbar.

Spitex Buchberg-Rüdlingen, Mitteldorf 30, 8455 Rüdlingen
 Telefon 044 867 03 04 E-Mail: spitex.br@bluewin.ch